



Programmübersicht 2026 | 02

vhw-Zertifikatslehrgänge

Erweitern Sie Ihr fachliches Fundament –
systematisch, praxisnah und direkt anschlussfähig

vhw Fortbildung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3	MIGRATION UND AUSLÄNDERRECHT	
ABGABENRECHT		» Fachkraft Bürgerbüro	20
» Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler		ÖFFENTLICHES IMMOBILIENMANAGEMENT	
Abgaben	4	» Fachkraft Kommunale/r Energiebeauftragte/r	21
DIGITALE VERWALTUNG		» Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung	22
» Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen		» Fachkraft Schulbauplanung	23
Verwaltung	5	» Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement	24
» Excel-Experte/Expertin	6	» Fachkraft Kaufmännisches Gebäudemanagement	25
» Chief Digital Officer (CDO) in der		» Fachkraft Technisches Gebäudemanagement	26
öffentlichen Verwaltung	7	POLIZEI- UND ORDNUNGSRECHT	
» Kommunale/r Prozessmanager/in	8	» Kompakt- und Praxiskurs zum Ordnungsrecht –	
» Social Media Manager/in	9	Lehrgang für Mitarbeitende in der Ordnungs- und	
KOMMUNALWIRTSCHAFT		Sonderordnungsbehörde	27
» Fachkraft Fördermittelmanagement in der		STADTENTWICKLUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG	
öffentlichen Verwaltung	10	» Expertin/ Experte für Öffentlichkeits- und	
» Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs- und		Bürgerbeteiligung	28
Bestattungswesen	11	» Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen –	
» Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und		Stadtentwicklung im Zeichen des Wandels	29
Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen	12	STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT, RAUMORDNUNG	
» Leitungskraft im kommunalen Bauhof	13	» Städtebaurecht	30
» Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen		» Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung	31
und Katastrophenschutz	14	UMWELTRECHT UND KLIMASCHUTZ	
» Fachkraft Kommunale Finanzmanagerin/		» Grundlagen Naturschutz	32
Kommunaler Finanzmanager	15	» Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung	33
» Fachkraft Kommunale Wirtschaftsförderung –		VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT	
Von der Verwaltung zum Netzwerk	16	» Grundlagenwissen Vergabewesen	34
» Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen		» Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren	35
Kassenwesen	17	» Projektmanager/in für öffentliche	
KOMMUNIKATION, PERSONALENTWICKLUNG,		Bauherren/Auftraggeber	36
SOFT SKILLS		» Fachkraft öffentlicher Einkauf	37
» Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden		Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2026	38
zum Erfolg führen	18		
» Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung	19		

vhw-Zertifikatslehrgänge: Strukturiert lernen. Sicher handeln.

Die Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung werden vielfältiger und anspruchsvoller. Der Wandel vollzieht sich in immer kürzeren Zyklen. Neue Themen entstehen, bestehende Aufgaben verändern sich und Entscheidungsgrundlagen werden komplexer. Aufgabenprofile müssen daher fortlaufend angepasst werden. Für Fach- und Führungskräfte bedeutet das: Sie müssen komplexe Zusammenhänge verstehen, Entscheidungen sicher treffen und Verantwortung über klassische Aufgabenprofile hinaus übernehmen. Wer in diesem Umfeld handlungsfähig bleiben will, braucht Weiterbildung, die Orientierung gibt, Wissen systematisch aufbaut und den Transfer in den Arbeitsalltag unterstützt.

Die vhw-Zertifikatslehrgänge setzen genau hier an. Sie vermitteln Wissen nicht punktuell, sondern in einem strukturierten Lernprozess, der fachliche Inhalte vertieft, methodische Kompetenzen stärkt und Sicherheit für die Bewältigung komplexer Aufgaben schafft. Teilnehmende erschließen sich anspruchsvolle Themen Schritt für Schritt, arbeiten an praxisnahen Fallbeispielen und übertragen das Gelernte direkt auf ihren Arbeitsalltag.

Unser speziell entwickeltes Angebot stärkt nicht nur die Fachkompetenz des Einzelnen, sondern leistet zugleich einen Beitrag zur Qualifizierung von Teams und zur strategischen Personalentwicklung von Organisationen. Ob zum Aufbau solider Grundlagen, zur Erweiterung von Expertise oder zur Übernahme neuer Verantwortungsbereiche: Das erfolgreiche Absolvieren eines vhw-Zertifikatslehrgangs eröffnet neue berufliche Perspektiven. Das anerkannte vhw-Zertifikat dokumentiert zudem die erworbenen Qualifikationen.

Ein besonderer Vorteil unserer Zertifikatslehrgänge: Sie lassen sich flexibel in den Arbeitsalltag integrieren. Präsenzlehrgänge, Blended-Learning-Formate und Online-Angebote ermöglichen eine berufsbegleitende Qualifizierung – unterstützt durch digitale Lernformate und innovative didaktische Ansätze.

Die Inhalte greifen aktuelle Herausforderungen der kommunalen Praxis auf. Entsprechend haben wir unser Programm gezielt weiterentwickelt und um neue Lehrgänge in zentralen Themenfeldern erweitert – von Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung über Umwelt- und Klimaschutz, Ordnungsrecht und Migration bis hin zu Kommunalwirtschaft, öffentlichem Immobilienmanagement und digitaler Verwaltung.

Wir laden Sie ein, die vhw-Zertifikatslehrgänge als Investition in Ihre persönliche Qualifizierung und die Zukunftsfähigkeit Ihrer Organisation zu nutzen – und freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg zu begleiten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

The logo for vhw Fortbildung features the lowercase letters 'vhw' in a stylized, blue, sans-serif font. The 'v' and 'h' are connected, and the 'w' is also connected to the 'h'. To the right of 'vhw', the word 'Fortbildung' is written in a clean, blue, sans-serif font.

NEU

ABGABENRECHT

Fachkraft Sachbearbeitung kommunaler Abgaben

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, aber auch erfahrene Praktiker/innen im Steuer- und Abgabebereich, der Rechnungsprüfung sowie aus dem Haushalts- und Kassenwesen, die ihr vorhandenes Wissen festigen und vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang ist als praxisnaher, berufsbegleitender Lernprozess konzipiert und unterstützt Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen dabei, Abgabenverfahren sicher, effizient und rechtlich korrekt zu gestalten. Im Mittelpunkt steht nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern vor allem dessen Anwendung auf die konkreten Herausforderungen im eigenen Arbeitsalltag. Dazu gehören unter anderem Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen sowie Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen.

An sechs Seminartagen werden die relevanten gesetzlichen Grundlagen vermittelt und praxisnah aufbereitet. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke in die praktische Umsetzung von Abgabenverfahren, erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für typische Fallbeispiele und lernen, Mustervorlagen effizient einzusetzen. Begleitet durch den erfahrenen Dozenten bietet das Format Raum für kollegialen Austausch, individuelle Fragestellungen und praxisorientierte Übungen.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- die rechtlichen Vorgaben sicher anzuwenden,
- Abgabenprozesse effizient zu organisieren,
- interne Strukturen und Zuständigkeiten klar zu gestalten,
- praxisnahe Falllösungen zu entwickeln und auf die eigene Kommune zu übertragen, sowie die eigene Rolle in der Verwaltung professionell wahrzunehmen.

Dabei ist das Ziel nicht die Vermittlung von Standardlösungen, sondern das gemeinsame Erarbeiten individueller Ansätze – praxisnah, lösungsorientiert und auf die jeweiligen kommunalen Gegebenheiten abgestimmt.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

24.08.2026 – 09.09.2026

Mo/Di 24./25.08.2026
Mo 31.08.2026
Mi 02.09.2026
Mo 07.09.2026
Mi 09.09.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB262000

Dozent

Matthias Wiener

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

46 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 34,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB262000
oder QR-Code scannen

Digitalisierungsbeauftragte/r in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Beschäftigte der Kommunalverwaltungen und der kommunalen Eigengesellschaften, Mitarbeitende der Landesverwaltungen



Konzept und Lernziele

Digitalisierungsbeauftragte unterstützen ihre Verwaltung auf dem Weg in die digitale Zukunft, wobei insbesondere die Optimierung von Prozessen eine wesentliche Herausforderung darstellt.

In diesem Lehrgang erhalten Sie Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der Praxis erprobten Instrumentarien. Sie werden befähigt, digitale Prozesse zu planen, zu steuern und zu begleiten und erwerben wichtige Kenntnisse für die Entwicklung von digitalen Strategien, die Nutzung von Social Media und im Bereich Change Management.

- **Digitalisierungsbeauftragte als Navigatoren und Berater**
Sie lernen die Schlüsselkompetenzen und Verantwortlichkeiten von Digitalisierungsbeauftragten kennen.
- **E-Government, Datenschutz, Datensicherheit & IT**
Sie werden mit rechtlichen Regelungen vertraut und lernen, datenschutzrechtliche Anforderungen sowie Sicherheitsstandards anzuwenden.
- **Digitalisierungsprojekte erfolgreich umsetzen**
Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Planung, Durchführung und Evaluierung von Digitalisierungsprojekten kennen.
- **Prozessmanagement etablieren**
Sie verstehen die Grundlagen des Prozessmanagements und dessen Bedeutung für die Digitalisierung in der Verwaltung.
- **E-Akte und E-Rechtsverkehr**
Sie erfahren, wie Sie die Implementierung von E-Akten planen und umsetzen.
- **Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**
Sie informieren sich über die Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes und dessen Auswirkungen auf die Verwaltung.
- **Social Media rechtssicher nutzen**
Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung von Social Media in der Verwaltung kennen.
- **Change Management**
Sie erwerben Kenntnisse im Umgang mit Veränderungsprozessen und der Förderung einer digitalen Kultur.

Weitere Termine

05.11.2026 – 27.11.2026 | WB261051

Zeitraum und Termine

09.06.2026 – 01.07.2026

Di/Mi 09./10.06.2026

Di/Mi 16./17.06.2026

Di/Mi 23./24.06.2026

Di/Mi 30.06./01.07.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261050

Dozierende

Detlef Bäumer, Dr. Marco Brunzel, Adrian Freidank, Friedrich Fuß, Marian Kogler, Prof. Dr. Henning Müller, Dominik Schad, Mathias Zimmer-Goertz

Preis

2.640 € vhw-Mitglieder

3.375 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

54 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 26 Personen begrenzt.



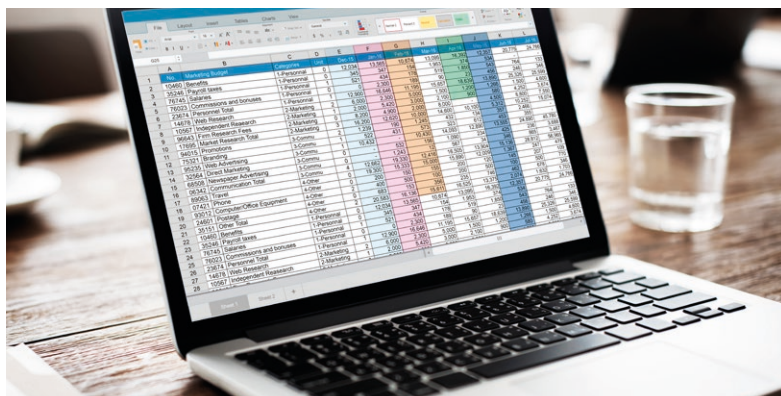
Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261050
oder QR-Code scannen

Excel-Experte/Expertin

Ihr Weg zu fortgeschrittenen Excel-Kenntnissen

Zielgruppe

Beschäftigte in Behörden, öffentlichen Einrichtungen und (kommunalen) Unternehmen, die ihre Excel-Kenntnisse vertiefen und für ihre tägliche Arbeit weiterentwickeln möchten; Mitarbeitende, die mit Datenaufbereitung, Auswertungen, Berichterstattung oder Controllingaufgaben betraut sind und ihre Arbeitsprozesse effizienter gestalten möchten



Konzept und Lernziele

Excel ist in der öffentlichen Verwaltung und in kommunalen Unternehmen ein zentrales Werkzeug für Datenanalyse, Auswertung und Steuerung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an effiziente, nachvollziehbare und automatisierte Arbeitsprozesse.

Es geht nicht nur darum, Funktionen anzuwenden, sondern Excel gezielt für Analyse, Planung und Entscheidungsunterstützung einzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch fortgeschrittene Kenntnisse und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie komplexe Aufgaben effizient umgesetzt werden können. Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen – von strukturierter Datenaufbereitung über Formeln und Pivot-Analysen bis hin zur Automatisierung von Prozessen und dem Einsatz KI-gestützter Anwendungen. Dabei wird insbesondere Wert auf die Übertragbarkeit der Inhalte in den eigenen Arbeitskontext gelegt.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem:

- Daten strukturiert aufzubereiten und auszuwerten,
- komplexe Formeln und Funktionen anzuwenden,
- Pivot-Tabellen zielgerichtet einzusetzen,
- Prozesse durch Automatisierungen zu optimieren,
- Excel für Controlling und Berichterstattung zu nutzen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Excel-Experte/Expertin. Sie erwerben die Kompetenz, datenbasierte Aufgaben effizient zu bearbeiten und Arbeitsprozesse nachhaltig zu optimieren.



Zeitraum und Termine

29.06.2026 – 07.12.2026

Mo/Di	29./30.06.2026
Do	23.07.2026
Di	22.09.2026
Mo	05.10.2026
Do	29.10.2026
Mo	09.11.2026
Mo	23.11.2026
Mo	07.12.2026

VA-Typ | Nr.
Webinar | WB261003

Dozent
Rainer Pollmann

Preis
2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit
46 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 34,5 Nettostunden)
Die Webinare sind auch einzeln buchbar.
Das Zertifikat erhalten Sie ausschließlich bei Buchung aller Einheiten.

Abschluss
Zertifikat

Hinweise
Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261003
oder QR-Code scannen

Chief Digital Officer (CDO) in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere den Stabsstellen Digitalisierung/E-Government, Innere Dienste, Organisation, IT/EDV sowie aus kommunalen Einrichtungen und Betrieben, die die Digitalisierung verantworten und leiten



Konzept und Lernziele

Chief Digital Officer (CDO) sind digitale Lotsen und treibende Kräfte in dem Digitalisierungsprozess, in dem sich Kommunen, kommunale Unternehmen und andere öffentliche Verwaltungen seit einiger Zeit befinden. Um diese anspruchsvolle Aufgabe erfolgreich meistern zu können, benötigen Chief Digital Officer essenzielle Kenntnisse und Kompetenzen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen als künftige bzw. Führungskraft, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, die Sie in die Lage versetzen, die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung strategisch zu planen, zu steuern und zu begleiten. Darüber hinaus erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr berufliches Netzwerk zu erweitern und sich gezielt mit anderen Führungskräften und Experten der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung auszutauschen.

- **Der CDO als Koordinator und Strategie**
Sie schärfen Ihr Rollen- und Aufgabenprofil und lernen, die Akzeptanz und den Erfolg von E-Government-Initiativen in der Verwaltung zu fördern.
- **Gestaltung der digitalen Transformation in Stadt und Region**
Sie verstehen die wesentlichen Aspekte der digitalen Transformation und können die Herausforderungen und Chancen analysieren.
- **Daten als Rohstoff und Ressource**
Sie erkennen die Bedeutung von Daten als wertvolle Ressource und lernen Konzepte von Open Data, Sensorik und kooperativen Dateninfrastrukturen kennen.
- **Datenschutz, Datensicherheit und IT-Management**
Sie entwickeln ein Verständnis für die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit und lernen diese auf kommunale Digitalisierungsprojekte anzuwenden.
- **Führung und Kommunikation im digitalen Zeitalter**
Sie erkennen die neuen Möglichkeiten und Herausforderungen der Führung und Kommunikation in einem digitalen Umfeld und lernen geeignete Kommunikationsstrategien kennen.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

17.09.2026 – 09.10.2026

Do/Fr 17./18.09.2026

Mi/Do 30.09./01.10.2026

Do/Fr 08./09.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261049

Dozierende

Dr. Marco Brunzel, Adrian Freidank, Friedrich Fuß, Carsten Hein, Marian Kogler, Manfred vom Sondern

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

3.200 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

40 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 30 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 17 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261049
oder QR-Code scannen

Kommunale/r Prozessmanager/in

Verwaltungsprozesse erfolgreich identifizieren, analysieren und optimieren

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, insbesondere aus Bereichen mit Organisations-, Digitalisierungs- oder Prozessverantwortung, die Verwaltungsprozesse analysieren, optimieren und weiterentwickeln möchten



Konzept und Lernziele

Verwaltungsprozesse sind die Grundlage für effizientes, transparentes und bürgerorientiertes Verwaltungshandeln. Im Zuge der Digitalisierung und steigender Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Servicequalität gewinnen strukturierte Prozessanalysen und -optimierungen zunehmend an Bedeutung.

Prozessmanagement bildet dabei eine zentrale Grundlage für die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen. Nur wenn Abläufe transparent, strukturiert und effizient gestaltet sind, können digitale Lösungen sinnvoll implementiert und nachhaltig genutzt werden.

Es geht nicht nur darum, bestehende Abläufe zu kennen, sondern diese systematisch zu erfassen, kritisch zu hinterfragen und gezielt weiterzuentwickeln. Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen des kommunalen Prozessmanagements und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden lernen, Prozesse zu analysieren, Optimierungspotenziale zu identifizieren und geeignete Maßnahmen umzusetzen.

Der Lehrgang vermittelt insbesondere:

- Verwaltungsprozesse systematisch zu erfassen und zu dokumentieren,
- bestehende Abläufe kritisch zu analysieren und zu bewerten,
- Optimierungspotenziale zu erkennen und umzusetzen,
- Prozessmanagement im Kontext von Digitalisierung anzuwenden,
- effiziente und bürgerorientierte Abläufe zu gestalten.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für den Einsatz von Prozessmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Sie erwerben die Kompetenz, Abläufe strukturiert zu analysieren, zu optimieren und damit einen Beitrag zur Modernisierung und Leistungsfähigkeit ihrer Organisation zu leisten.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

17.09.2026 – 08.10.2026

Do 17.09.2026

Mi/Do 23./24.09.2026

Mi 30.09.2026

Mi/Do 07./08.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261091

Dozierende

Rolf Kendziora, Ksenia Reis, Dominik Schad

Preis

2.390 € vhw-Mitglieder

2.690 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

40 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 30 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261091
oder QR-Code scannen

Social Media Manager/in

Strategie, Community-Aufbau, Content Creation und Recht

Zielgruppe

Kommunale Mitarbeiter/innen der Stabsstelle Presse und Kommunikation, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgeramt, Rechtsamt, Personalamt, Abteilung Datenverarbeitung und Digitalisierung sowie Social-Media-Verantwortliche, Marketing-Verantwortliche, Bürgermeister/innen, Behördenleiter/innen und behördliche Führungskräfte



Konzept und Lernziele

Social Media spielt in der öffentlichen Verwaltung eine immer größere Rolle – sei es beim Standortmarketing und der Tourismusförderung oder bei der direkten Kommunikation mit Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen.

Der vierteilige Lehrgang, der im Lernformat Blended-Learning angelegt ist, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen rund um das Thema Social Media umfassend zu erweitern. Dabei können Sie sich mit anderen Fachkolleginnen und -kollegen sowie Expertinnen und Experten austauschen sowie Ihr berufliches Netzwerk erweitern.

In den Live-Webinaren (in Kombination mit jederzeit online abrufbaren und ergänzenden Kursbestandteilen) behandeln wir wichtige Themen wie die Entwicklung einer Social-Media-Strategie, Rechtsaspekte im Umgang mit Social Media, den Aufbau und die Pflege von Communities und den Einsatz von KI in der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerkommunikation.

In praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie für Ihre Social-Media-Kanäle fotografieren und filmen sowie Livestreams, Stories und Reels erstellen.

In vier Modulen zum/zur Social Media Manager/in:

- 1. Von der Einführung bis zur erfolgreichen Nutzung**
Überblick über die wichtigsten Social-Media-Kanäle & Erstellung einer effektiven Social-Media-Strategie
- 2. KI in der Öffentlichkeitsarbeit**
Einsatz von KI-Tools und -Techniken zur Analyse von Social-Media-Daten, zur automatisierten Content-Erstellung und zur Verbesserung der Bürgerkommunikation
- 3. Effektive Community-Arbeit**
Bewährte Strategien und Techniken zum Aufbau einer aktiven Community, Erstellung von Redaktionsplänen und Reportings
- 4. Rechtsaspekte**
Gesetzliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von Social Media und KI



Zeitraum und Termine

17.09.2026 – 09.10.2026

Do 17.09.2026
Mi 23.09.2026
Do 01.10.2026
Fr 09.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261053

Dozierende

Nico Bensing, Paula Mainusch, Sandra Peters, Dr. Carsten Ulbricht

Preis

1.295 € vhw-Mitglieder
1.595 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

20 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 15 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261053
oder QR-Code scannen

Fachkraft Fördermittelmanagement in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung, die mit Fragen der Verwaltung von Fördermitteln, dem Fördermittelmanagement und der Bewirtschaftung von Fördermitteln als Nehmer und Geber beauftragt sind, Berufstätige in Beratungs-, Planungs- und Immobilienunternehmen, private Investoren und Rechtsanwälte



Konzept und Lernziele

Sie sind mit der Verwaltung von Fördermitteln in Ihrer Organisation beauftragt und möchten sich fachlich auf den aktuellen Stand bringen. Vielleicht planen Sie, diese Aufgabe künftig zu übernehmen, oder Sie sind Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten Ihre Tätigkeitsfelder umfassend kennenlernen.

Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, sich praxisnahes Wissen für Ihr vielseitiges Aufgabenfeld anzueignen. Die berufsbegleitende Weiterbildung qualifiziert für sachbearbeitende Tätigkeiten im Fördermittelmanagement und endet mit einem entsprechenden Zertifikat. Der Fokus liegt auf Ihrem Lernerfolg und dem direkten Bezug zur täglichen Arbeit, sodass Sie das Gelernte sofort anwenden können.

Zu den zentralen Lernzielen gehören:

- ein Fördermittelmanagement innerhalb der Verwaltung aufzubauen,
- Dienstanweisungen und Organisationsverfügungen zu erstellen und umzusetzen,
- passende Fördermittel zu recherchieren und korrekt zu beantragen,
- rechtliche Vorgaben, insbesondere im Vergaberecht, sicher zu berücksichtigen,
- Verwendungsnachweise zu erstellen und Berichtswesen effizient zu gestalten, sowie vom kollegialen Erfahrungsaustausch und praktischen Arbeitshilfen zu profitieren.

Die Fortbildung zielt darauf ab, praxisorientierte Lösungen für Ihre individuelle Arbeitssituation zu entwickeln.

Weitere Termine

28.10.2026 – 26.11.2026 | WB260230

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

03.06.2026 – 25.06.2026

Mi 03.06.2026
Mo 08.06.2026
Fr 12.06.2026
Mo 15.06.2026
Fr 19.06.2026
Do 25.06.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265240

Dozierende

Dr. Martin Jansen, Frank Lösing, Michael Pilarski, Michael Völge

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 27 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265240
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler und kirchlicher Friedhofsverwaltungen mit Aufgaben im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung von administrativen und organisatorischen Aufgaben im Bereich des Friedhofswesens erfordert aufgrund eines fortlaufenden Wandels der Bestattungskulturen und einer damit einhergehenden Anpassung rechtlicher Rahmenbedingungen entsprechende Schlüsselkompetenzen.

Neben fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Grundlage für eine detaillierte und transparente Gebührenkalkulation, sind beispielsweise das Angebot an Grabarten und die Grabgestaltung wie auch die Sicherheit und Ordnung auf den Friedhöfen in einer Friedhofssatzung zu regeln.

Weiterhin sind die Belange der beteiligten Fachabteilungen und der politischen Mandatsträger/innen in die erforderlichen Prozesse und Entscheidungen einzubeziehen.

Dabei stehen sowohl rechtssichere Entscheidungen als auch eine praxisorientierte Umsetzung im Verwaltungsalltag im Mittelpunkt. Sie erhalten ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der öffentlichen Verwaltung erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Friedhofs- und Bestattungswesen.

Die Inhalte werden systematisch aufgebaut und auf typische Fragestellungen aus der Praxis übertragen. In vier Modulen erwerben Sie berufsbegleitend grundlegendes Wissen und erhalten praxisnahe Handlungsempfehlungen, die anhand konkreter Anwendungsbeispiele vermittelt werden.



Zeitraum und Termine

10.09.2026 – 02.10.2026

Do/Fr 10./11.09.2026

Do/Fr 17./18.09.2026

Do/Fr 24./25.09.2026

Do/Fr 01./02.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260280

Dozierende

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, Christian Burgart, Heinrich Kettler, Petra Laib, Julia Ordemann, Michael Wegener

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

54 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260280
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kostenrechnung, Controlling und Berichtswesen im kommunalen Rechnungswesen

Zielgruppe

Bedienstete aller Fachbereiche, die mit Tätigkeiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung, des Controllings und Berichtswesens beauftragt sind, Controller/innen der kommunalen Gebietskörperschaften, Controller/innen der kommunalen Eigenbetriebe- und Eigengesellschaften, Führungskräfte aus Verwaltung und Politik, Rechnungsprüfer/innen und Interessierte ohne bzw. mit geringen Grundkenntnissen dieser Themengebiete



Konzept und Lernziele

Eine zielführende Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit einem transparenten Controlling und Berichtswesen im Rahmen des doppelten Rechnungswesens funktioniert heute nicht mehr ohne entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten. Die Anforderungen an Analysen, Berichte und Auswertungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in den unterschiedlichsten betriebswirtschaftlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus.

Die Entscheidungsträger/innen in Verwaltung und Politik erwarten zielgerichtete und detaillierte Informationen in komprimierter Form, um steuerungsrelevante Entscheidungen treffen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen und die jeweiligen Bediensteten mit in die erforderlichen Prozesse einzubeziehen.

Ein effizientes Controlling und Berichtswesen, welches zielgerichtet an die unterschiedlichsten Interessen der am Prozess beteiligten Personen anzupassen ist, erfordert eine professionelle und aufgabenorientierte Aus- und Fortbildung der mit diesen Aufgaben beauftragten Personen. Es gilt, betriebswirtschaftliche Auswertungen zu erstellen und „Zahlenfriedhöfe“ zu vermeiden, wie auch komplexe Sachverhalte zu analysieren und konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen.

Sie erhalten umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien, damit Sie zur kompetenten Führungsunterstützung für Verwaltung und Politik werden.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

15.09.2026 – 21.10.2026

Di 15.09.2026
Fr 18.09.2026
Do 24.09.2026
Do/Fr 08./09.10.2026
Di 13.10.2026
Do 15.10.2026
Mi 21.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260260

Dozierende

Christian Burgart, Dr. Klaus Höflich, Ulrich Lindner, Stephan Lübke, Michael Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260260
oder QR-Code scannen

Leitungskraft im kommunalen Bauhof

Zielgruppe

Führungs- und Fachkräfte kommunaler Bauhöfe, Vorarbeiter und Bauhofleiter, ambitionierte Mitarbeitende kommunaler Bauhöfe



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang ist als praxisnaher, berufsbegleitender Lernprozess konzipiert und unterstützt kommunale Bauhöfe dabei, ihre Leitungsfunktionen zukunftsorientiert, effizient und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Im Mittelpunkt steht nicht nur der Erwerb von Fachwissen, sondern vor allem dessen Übertragung auf die konkreten Herausforderungen im eigenen Arbeitsalltag. Die drei Lerneinheiten greifen zentrale Themenbereiche der Bauhofleitung auf – von Selbstmanagement und Mitarbeiterführung über Verkehrssicherung und Kostenrechnung bis hin zu Haushaltsrecht und Betriebsorganisation.

Begleitet durch erfahrene Dozierende bietet das Format Raum für kollegialen Austausch, individuelle Fragestellungen und praxisnahe Fallbeispiele. Die Teilnehmenden werden befähigt, betriebswirtschaftliche Grundlagen sicher anzuwenden, rechtliche Anforderungen korrekt umzusetzen und die operative sowie strategische Steuerung ihres Bauhofs systematisch weiterzuentwickeln.

Im Lehrgang werden unter anderem folgende Lernziele vermittelt:

- die eigene Führungsrolle bewusst und reflektiert wahrzunehmen,
- Organisation und Zuständigkeiten sinnvoll zu strukturieren,
- Kundenorientierung und Teamarbeit zu stärken,
- wirtschaftliches Denken und Handeln zu verankern,
- rechtliche Rahmenbedingungen sicher zu beherrschen, sowie den Bauhof aktiv auf zukünftige Anforderungen auszurichten.

Dabei ist das Ziel nicht die Vermittlung von Standardlösungen, sondern das gemeinsame Erarbeiten individueller Ansätze – praxisnah, lösungsorientiert und auf die jeweiligen kommunalen Gegebenheiten abgestimmt.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

01.10.2026 – 16.10.2026

Do/Fr 01./02.10.2026

Do/Fr 08./09.10.2026

Do/Fr 15./16.10.2026

Ort | Bundesland

Karlsruhe | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260200

Dozierende

Armin Braun, Martin Horneber, Uwe Laib, Thorsten Ruppel

Preis

3.100 € vhw-Mitglieder

3.450 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 33 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

In den Teilnahmegebühren sind jeweils die Übernachtungen und das gemeinsame Abendessen am Donnerstag enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260200
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die mit administrativer und organisatorischen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen und/oder Katastrophenschutz in einer öffentlichen Verwaltung beauftragt sind; Fach- und Führungskräfte der Berufsfeuerwehren und der freiwilligen Feuerwehr



Konzept und Lernziele

Die Wahrnehmung administrativer und organisatorischer Aufgaben im Bereich der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes erfordert zunehmende Spezialisierungen und entsprechende Schlüsselkompetenzen der verantwortlichen Bediensteten.

Die Anforderungen im Rahmen der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzuges wie auch betriebswirtschaftliche Erfordernisse in Bezug auf zu erstellende Kalkulationen und Investitionsentscheidungen werden zunehmend komplexer und setzen vertiefte Kenntnisse in unterschiedlichen Themenfeldern und verwaltungsspezifischen Tätigkeitsbereichen voraus. Dabei gilt es, die Belange der beteiligten Fachämter zu berücksichtigen, und die jeweiligen Bediensteten, die politischen Entscheidungsträger und ehrenamtlichen Funktionsträger mit in die erforderlichen Prozesse und Abstimmungen einzubeziehen. Weiterhin gilt es, eine Vielzahl von organisatorischen Sachverhalten zu betrachten und nachvollziehen zu können.

Unsere erfahrenen Dozierenden vermitteln Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen in Verbindung mit der Vermittlung von in der kommunalen Praxis erprobten Instrumentarien für eine qualifizierte und zielorientierte Sachbearbeitung im Feuerwehrwesen und/oder im Katastrophenschutz einer öffentlichen Verwaltung.

Sie werden befähigt, entsprechende administrative und organisatorische Aufgaben in diesen Tätigkeitsbereichen auszuführen und verwaltungsspezifische Arbeitshilfen anzuwenden. Der vhw bietet Ihnen einen berufsbegleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und modernes Konzept für Ihren Berufsalltag.

Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erwerben und andererseits diese Kenntnisse auf Ihren jeweiligen Aufgabenbereich übertragen zu können.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

08.10.2026 – 20.11.2026

Do/Fr 08./09.10.2026

Do/Fr 22./23.10.2026

Do/Fr 05./06.11.2026

Do/Fr 19./20.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265210

Dozierende

Michael Brüls, Christian Burgart, Thomas Hußmann, Ulrich Lindner, Heiko Schecker, Michael Völge, René Watzel

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

53 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 40 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265210
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale Finanzmanagerin/ Kommunaler Finanzmanager

Zielgruppe

Mitarbeitende in kommunalen Finanzverwaltungen (Kämmereien), die in der Sachbearbeitung tätig sind oder diese Aufgaben künftig übernehmen möchten; ebenso angesprochen sind Führungskräfte sowie Beschäftigte, die sich auf Leitungsaufgaben vorbereiten oder ihre Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen gezielt vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das kommunale Finanzmanagement bildet die Grundlage für die Steuerung und Entwicklung von Städten und Gemeinden. Es umfasst Haushaltsplanung, -vollzug und Rechnungswesen ebenso wie wirtschaftliche Analysen und strategische Steuerungsinstrumente.

Es geht nicht nur um die Anwendung finanzrechtlicher Vorgaben, sondern auch darum, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und in Entscheidungsprozesse einzubringen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen des kommunalen Finanzwesens und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Kostenrechnung und Buchführung über Haushaltsplanung bis hin zu Investitions- und Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie Beteiligungssteuerung.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem:

- grundlegende Strukturen sicher zu verstehen,
- Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu analysieren,
- finanzwirtschaftliche Instrumente anzuwenden,
- Investitionen wirtschaftlich zu bewerten,
- Zusammenhänge zwischen Haushalt, Controlling und Steuerung zu erkennen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Kommunale Finanzmanagerin / Kommunaler Finanzmanager. Sie erwerben die Kompetenz, finanzwirtschaftliche Aufgaben fundiert zu bearbeiten und Entscheidungen wirtschaftlich und rechtssicher vorzubereiten.

14-
teilig

Zeitraum und Termine

14.10.2026 – 08.03.2027

Mi 14.10.2026
Mo/Di 26./27.10.2026
Do 12.11.2026
Mo 07.12.2026
Mo 11.01.2027
Mo 18.01.2027
Mo/Di 25./26.01.2027
Mi/Do 10./11.02.2027
Mo 15.02.2027
Mo 22.02.2027
Mo 08.03.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265220

Dozierende

Prof. Dr. Jörg Henkes, Michael Völge,
Matthias Wiener

Preis

4.980 € vhw-Mitglieder
5.780 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

93 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 70 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
35 Personen begrenzt



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265220
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale Wirtschaftsförderung – Von der Verwaltung zum Netzwerk

Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie in entsprechenden Fachabteilungen, die neu in diesem Aufgabenfeld tätig sind oder über erste Erfahrungen verfügen und ihre Kenntnisse in der kommunalen Wirtschaftsförderung systematisch aufbauen möchten



Konzept und Lernziele

Kommunale Wirtschaftsförderung ist eine zentrale Aufgabe für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit von Städten und Gemeinden. Sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Politik und erfordert sowohl fachliche Kenntnisse als auch die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zu koordinieren und Entwicklungsprozesse aktiv zu gestalten.

Es geht nicht nur darum, einzelne Instrumente der Wirtschaftsförderung zu kennen, sondern diese im Zusammenspiel anzuwenden, Projekte zu initiieren und Maßnahmen zielgerichtet umzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen der kommunalen Wirtschaftsförderung und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Handlungsfelder – von rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermitteln über Projektmanagement bis hin zu Standortentwicklung, Marketing und Netzwerkarbeit.

Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fähigkeiten:

- grundlegende Aufgaben und Strukturen der kommunalen Wirtschaftsförderung zu verstehen,
- Zusammenhänge innerhalb der Verwaltung sicher einzuordnen,
- Projekte zu planen, zu steuern und umzusetzen,
- Fördermittel zielgerichtet einzusetzen,
- die Rolle als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft und weiteren Akteuren wahrzunehmen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für die Arbeit in der kommunalen Wirtschaftsförderung. Sie erwerben die Kompetenz, Entwicklungsprozesse aktiv zu begleiten, Netzwerke aufzubauen und ihre Kommune zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

02.11.2026 – 30.11.2026

Mo 02.11.2026
Do 05.11.2026
Mi 11.11.2026
Fr 13.11.2026
Mi 18.11.2026
Mo 23.11.2026
Do 26.11.2026
Mo 30.11.2026 (Kassel)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB265250

Dozierende

Christian Burgart, Moritz Genschel,
Yvonne Heider, Arkadiusz Szczesniak,
Michael Völge

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder
3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

48 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 36 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265250
oder QR-Code scannen

Fachkraft Sachbearbeitung im kommunalen Kassenwesen

Zielgruppe

Neu- und Quereinsteiger/innen, erfahrene Praktiker/innen im Haushalts- und Kassenbereich sowie der Rechnungsprüfung, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen



Konzept und Lernziele

Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite – die Kommunalkasse ist ein anspruchsvolles Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben mit ihren verschiedensten Herausforderungen sachgerecht zu bewältigen.

Dabei bewegen sich die Mitarbeitenden im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vorgaben, organisatorischen Abläufen und praktischen Anforderungen des Verwaltungsalltags.

Zusätzlich bedarf es kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommenden Jahresabschluss zu legen. Denn die Vielzahl an Vorschriften lässt die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung.

Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges und prüfungsfestes Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis ergänzt. Unser erfahrener Dozent wird Ihnen – insbesondere auch aufgrund eigener langjähriger Erfahrungen in diesem Tätigkeitsfeld – dabei wertvolle Hilfestellungen für Ihren beruflichen Alltag geben können.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

03.11.2026 – 10.12.2026

Di 03.11.2026
Do 05.11.2026
Di 24.11.2026
Do 26.11.2026
Di 08.12.2026
Do 10.12.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260210

Dozent

Matthias Wiener

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder
3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

46 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 34,5 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 35 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260210
oder QR-Code scannen

Komplexe Netzwerkprojekte mit gezielten Methoden zum Erfolg führen

Zielgruppe

Fachexperten/innen und Projektleiter/innen aus den Bereichen Stadt- und Regionalentwicklung, Nahverkehr und Mobilität, Wirtschaftsförderung und Standortmarketing, Digitalisierung und Smart City, Tourismus und Destinationsmanagement, Klimaschutz und Nachhaltigkeit



Konzept und Lernziele

Komplexe Projekte, an denen zahlreiche Akteure unterschiedlicher Organisationen beteiligt sind, können für Projektmanager/innen frustrierend sein: In einem wirren Geflecht aus politischen Entscheidungsstrukturen, rechtlichen Abläufen und inkompatiblen Organisationskulturen verlieren selbst fachliche Top-Leute zeitweise den Überblick und irgendwann die Motivation.

Ziel dieser sechsteiligen Fortbildung ist es, die Teilnehmenden mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten auszustatten, um die Rollen aller Beteiligten zu analysieren und zu verstehen, was genau jeder Einzelne zum Gelingen des Projekts beitragen kann. Sie lernen vermeintlich chaotische Prozesse mit ein paar geschickt eingesetzten Griffen zu formen, zu steuern und zum Erfolg zu führen.

Der Blended-Learning-Lehrgang kombiniert Präsenztage mit Online-Lernmodulen. Das heißt, klar strukturierter fachlicher Input wechselt sich ab mit gemeinsamen Phasen des interaktiven Lernens und begleitenden Phasen des individuellen Anwendens und Ausprobierens.

Gemeinsam erarbeiten wir praxisnahe Wege und Werkzeuge, um:

- komplexe Projektstrukturen transparent zu machen
- die Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen zu fördern
- Projektbremsen zu identifizieren und zu lösen
- zielführende Entscheidungsoptionen zu entwickeln
- überzeugend und wirkungsvoll zu kommunizieren
- eine positive Projektvision zu vermitteln

Das sollten Sie mitbringen:

- Offenheit und die Bereitschaft neue Wege zu gehen
- Lust darauf, mit anderen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen
- Interesse daran, neue Netzwerke zu knüpfen
- Fallbeispiele aus der eigenen Arbeitspraxis einzubringen

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

05.11.2026 – 03.12.2026

Do/Fr 05./06.11.2026

Do/Fr 19./20.11.2026 (Mannheim)

Mi/Do 02./03.12.2026

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung + Webinar |
BW260301

Dozentin

Barbara Heinbockel

Preis

1.995 € vhw-Mitglieder

2.295 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

37 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 27,75 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang kombiniert zwei Präsenztage mit zwei Online-Lernmodulen (jeweils 2 halbe Tage).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260301
oder QR-Code scannen

Moderatorin/Moderator in der Stadtentwicklung

Zielgruppe

Führungskräfte und leitende Angestellte in Kommunen, Stadtplanende, Architekt/innen, Ingenieur/innen und Regionalplanende, Projektleiter/innen, Personal- und Organisationsentwickler/innen



Konzept und Lernziele

Die Fortbildung hat eine ausgeprägte praktische Komponente und vermittelt Ihnen, wie Sie selbstständig eine Beteiligungsarchitektur entwickeln sowie Veranstaltungsdesigns konzipieren und umsetzen.

In den drei Einheiten werden Methoden und Vorgehensweisen zur Gestaltung und Umsetzung von Moderationsprozessen vermittelt. Der Fokus liegt darauf, die Inhalte auf Ihre eigenen Anwendungsbedarfe zu übertragen. Dabei profitieren Sie vom Erfahrungsschatz der Trainerinnen.

Sie lernen unter anderem:

- Einführung in die Moderation
- Moderation in Theorie und Praxis sowie in Teamprozessen
- Umgang mit konflikthafter Moderationssituationen
- Moderation von Veranstaltungen und Großgruppen
- Beteiligungsprozesse

Weiterer Lehrgang in Karlsruhe

12.11.2026 – 11.12.2026 | Karlsruhe | BW260302

Konzept und Lernziele

Die Fortbildung vermittelt Ihnen, wie Sie selbstständig eine Beteiligungsarchitektur zu entwickeln sowie Veranstaltungsdesigns zu konzipieren und umzusetzen.

In den drei Modulen werden Methoden und Vorgehensweisen zur Gestaltung und Umsetzung von Moderationsprozessen vermittelt und eingeübt. Ziel ist es, die Inhalte auf konkrete Anwendungssituationen zu übertragen und sicher anzuwenden.

Lernziele in Theorie und Praxis:

- Grundlagen der Moderation und der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Moderationsformate für Prozesse der Stadtentwicklung
- Herausforderungen in der Praxis
- Gestaltung und Umsetzung von Beteiligungsprozessen
- Anwendung zentraler Moderationsmethoden

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

06.11.2026 – 05.12.2026

Fr/Sa 06./07.11.2026

Fr/Sa 27./28.11.2026

Fr/Sa 04./05.12.2026

Ort | Bundesland

Hannover | Niedersachsen

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | NS260300

Dozierende

Nadine Ranft, Sabine Slapa

Preis

3.250 € vhw-Mitglieder

3.550 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

52 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 39 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung sowie jeweils Vollverpflegung mit Übernachtung enthalten.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/NS260300
oder QR-Code scannen

Dozierende in Karlsruhe

Dr. Angela Lühtrath, Kristina Oldenburg



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260302
oder QR-Code scannen

Fachkraft Bürgerbüro

Von A wie Anmeldung einer Wohnung über St wie Staatsangehörigkeit bis Z wie Zweitpass

Zielgruppe

Mitarbeitende in Melde-, Pass- und Personalausweisbehörden, die ihre Kenntnisse im Melderecht, Staatsangehörigkeitsrecht sowie im Personalausweis- und Passwesen vertiefen möchten, neue Mitarbeitende in Bürgerbüros sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im öffentlichen Dienst, die sich systematisch in diese Aufgabenbereiche einarbeiten möchten



Konzept und Lernziele

Das Bürgerbüro ist zentrale Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner und prägt die Wahrnehmung der öffentlichen Verwaltung. Gleichzeitig sind die Aufgaben im Melde-, Staatsangehörigkeits-, Personalausweis- und Passwesen durch komplexe rechtliche Vorgaben geprägt.

Es geht nicht nur darum, gesetzliche Regelungen zu kennen, sondern diese sicher im Arbeitsalltag anzuwenden und serviceorientiert umzusetzen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen der relevanten Rechtsgebiete und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie typische Aufgaben im Bürgerbüro rechtssicher bearbeitet werden können. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Anmeldung und Ummeldung über Staatsangehörigkeit bis zur Ausstellung von Ausweisdokumenten.

Ihre Lernziele im Überblick:

- grundlegende Strukturen verstehen,
- rechtliche Vorgaben im Arbeitsalltag anwenden,
- Arbeitshilfen gezielt einsetzen,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher bearbeiten,
- Handlungssicherheit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern entwickeln.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft im Bürgerbüro. Sie erwerben die Kompetenz, Aufgaben eigenständig, rechtssicher und serviceorientiert zu bearbeiten und als verlässliche Ansprechperson zu agieren.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

19.10.2026 – 13.11.2026

Mo 19.10.2026

Mi 21.10.2026

Do 29.10.2026

Mo 02.11.2026

Mi 04.11.2026

Fr 13.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB261219

Dozierende

Eva Beez, Andrea Mesenbrink,
Kai Roegglen, Markus Saars

Preis

2.650 € vhw-Mitglieder

3.120 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

42 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 31,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
40 Personen begrenzt.



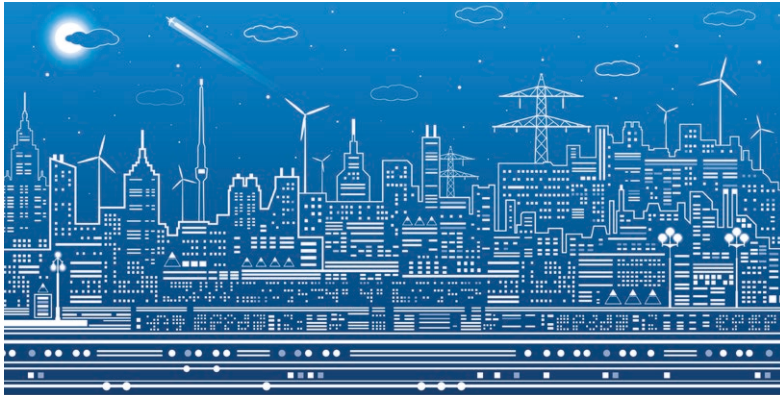
Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB261219

oder QR-Code scannen

Fachkraft Kommunale/r Energiebeauftragte/r

Zielgruppe

Fachkräfte sowie Ingenieure und Architekten, die mit Aufgabengebieten rund um Energiethemen in der öffentlichen Verwaltung beauftragt sind bzw. beauftragt werden, das heißt technische Beschäftigte aber auch Verwaltungsangestellte ohne technische Aufgabengebiete



Konzept und Lernziele

Mit diesem Lehrgang erwerben Sie ein fundiertes Grundlagenwissen, das auf die technischen Aufgabenbereiche in der öffentlichen Verwaltung abgestimmt ist. Neben rechtlichen und fachlichen Inhalten lernen Sie praxiserprobte Instrumente kennen, die eine qualifizierte und zielorientierte Arbeitsweise ermöglichen.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend konzipiert und vermittelt das relevante Fachwissen anhand praxisnaher Anwendungsbeispiele.

Ihre Lernziele im Überblick:

- Rolle und Aufgaben: Verständnis des Tätigkeitsfeldes eines kommunalen Energiebeauftragten
- Rechtliche Grundlagen: Überblick über gesetzliche Rahmenbedingungen im Energiebereich
- Energiebeschaffung: Grundlagen der Energieeinkaufssystematik
- Aufbau und Anwendung eines kommunalen Energiecontrollings
- Einführung in Investitions- und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Grundlagen der energetischen Sanierung von Verwaltungsgebäuden
- Maßnahmen zur energetischen Optimierung des Gebäudebetriebs
- Strategien zur Beeinflussung des Nutzerverhaltens
- Fördermöglichkeiten: Unterstützung privater Haushalte und lokaler Unternehmen bei Energieprojekten
- Politische Steuerung: Kommunale Maßnahmen wie energieeffiziente Baugebiete oder Nahwärmeversorgung
- Energieautarkie: lokaler Energieerzeugung und -versorgung
- Operative Umsetzung: Konkrete Handlungsempfehlungen für Ihre Praxis vor Ort
- Kommunikation & Transparenz: Präsentation Ihrer Ergebnisse in politischen Gremien und der Verwaltung
- Best Practices: Lernen von erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine

17.09.2026 – 13.11.2026

Do/Fr 17./18.09.2026

Do/Fr 01./02.10.2026

Do/Fr 15./16.10.2026

Do/Fr 29./30.10.2026

Do/Fr 12./13.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260250

Dozierende

Michael Brieden-Segler, Dr.-Ing. Jürgen Görres, Dr. Desiree M. Jung, Heiko Lange, Eike Rothauge, Dirk Schnurr, Dr.-Ing. Martin Wehling

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.980 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

66 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 50 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Veranstaltung wird als Pflichtveranstaltung bei der Ingenieurkammer Bau NRW und bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260250
oder QR-Code scannen

Fachkraft Beauftragte/r Betreiberverantwortung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte kommunaler, kirchlicher und anderer (halb-) öffentlicher Verwaltungen, die Aufgaben aus dem Bereich der Betreiberverantwortung von Grundstücken und Gebäuden wahrnehmen



Konzept und Lernziele

Der Betrieb öffentlicher Gebäude erfordert eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Betreiberpflichten. Nur so kann ein sicherer und funktionaler Betrieb für die Nutzerinnen und Nutzer sichergestellt und die Haftungsrisiken für die Verantwortlichen im kommunalen bzw. öffentlichen Gebäudemanagement vermieden werden.

Dabei stellt die Übernahme der Betreiberverantwortung aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen eine außerordentlich anspruchsvolle Aufgabe dar. Für den Betrieb von Gebäuden gibt es mehr als 2.000 Rechtsvorschriften, Richtlinien und Normen, von denen jährlich rund ein Viertel Veränderungen unterliegt. Umso wichtiger, dass diese Aufgabe strukturiert organisiert und von Mitarbeitenden mit dem erforderlichen Fachwissen ausgeführt wird.

Neben den allgemeinen Prüf- und Wartungspflichten sind z. B. Begehungen der Grundstücke und Gebäude durchzuführen, Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, Handlungsanweisungen zu erlassen und deren Einhaltung zu überwachen. Zudem ist eine lückenlose und stets abrufbereite Dokumentation der Wahrnehmung der Betreiberpflichten erforderlich.

In sechs Modulen einschließlich einer Präsenzveranstaltung mit Begehung öffentlicher Gebäude wird berufsbegleitend Grundlagenwissen vermittelt und es werden Ihnen praktische Handlungsempfehlungen für die täglichen Aufgaben rund um das Thema Betreiberverantwortung gegeben. Zwischen den einzelnen Veranstaltungen vertiefen Sie selbstständig Ihr Wissen mit online auf unserem vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien.

Ihr beruflicher Erfolg steht dabei stets im Mittelpunkt: Wir gehen auf Ihre speziellen Fragen und die Situationen in Ihrem Arbeitsalltag ein. Sie erarbeiten selbstständig und im Team Lösungsansätze zu einzelnen Themen. So profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Dozenten und der Teilnehmenden aus anderen Verwaltungen.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

23.09.2026 – 01.12.2026

Mi 23.09.2026
Mo 05.10.2026
Mo 26.10.2026
Di 03.11.2026
Di 17.11.2026
Di 01.12.2026 (Dortmund)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB260520

Dozierende

Hans-Thomas Damm, Hartmut Hardt

Preis

2.490 € vhw-Mitglieder
2.990 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 33 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus fünf Tages-Webinaren und einem Präsenztermin in Dortmund.

Die Anzahl der Teilnehmenden auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260520
oder QR-Code scannen

Fachkraft Schulbauplanung

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus dem kommunalen Gebäudemanagement, die mit der Planung und Konzeption von Schulen betraut sind und Architekten/innen, die Schulen bauen oder zukünftig bauen möchten sowie weitere Akteure im Prozess der Schulbauplanung



Konzept und Lernziele

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen ein umfangreiches Grundlagenwissen rund um den modernen Schulbau – mit einem besonderen Fokus auf die Verbindung aktueller pädagogischer Anforderungen mit innovativer Schulbauarchitektur. Ziel ist es, Ihnen praxisbewährte Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie Schulbauprojekte kompetent begleiten können.

Der berufsbegleitende Lehrgang besteht aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Anhand konkreter Projektmeilensteine von Schulbauprojekten lernen Sie die zentralen Prozesse und Herausforderungen des Schulbaus kennen. Zahlreiche Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen unterstützen Sie dabei, sich fachlich fundiert auf Ihre Rolle in kommunalen oder projektbezogenen Kontexten vorzubereiten.

Die Teilnehmenden lernen unter anderem:

- Pädagogik & Raum: Verstehen, welchen Einfluss Architektur auf zeitgemäße Bildungsprozesse hat
- Gesellschaftlicher Kontext: Einordnung des Schulbaus als gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Pädagogisches Verständnis: Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Bildungslandschaft und den Bedürfnissen moderner Schule
- Schnittstellenkompetenz: Vermittlungsfähigkeit zwischen schulischer Pädagogik und baulicher Umsetzung
- Schulformen & Raumkonzepte: Überblick über spezifische Anforderungen unterschiedlicher Schularten
- Projektstrukturierung: Schulbauprojekte strategisch aufsetzen und professionell begleiten
- Praxisnahe Umsetzung: Konkrete Handlungsimpulse für Ihre operative Arbeit in der Kommune
- Netzwerk & Austausch: Profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Fachkolleg/innen im Teilnehmerkreis
- Expertise aus der Praxis: Lernen von erfahrenen Praktiker/innen aus Schulbau, Architektur und Verwaltung



Zeitraum und Termine

29.10.2026 – 27.11.2026

Do/Fr 29./30.10.2026
Do/Fr 12./13.11.2026
Do/Fr 26./27.11.2026 (Neukirchen)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB260570

Dozierende

Prof. Dr. Olaf-Axel Burow,
Prof. Dr.-Ing. Marc Kirschbaum,
Marion Osthoff, Olaf Rödiger

Preis

3.150 € vhw-Mitglieder
3.360 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

36 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 27 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Veranstaltung wird als Pflichtveranstaltung bei der Ingenieurkammer Bau NRW und bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt.

Der Lehrgang besteht aus vier interaktiven Tages-Webinaren und einer 1,5-tägigen Präsenzveranstaltung in Neukirchen (Knüll).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260570
oder QR-Code scannen

Fachkraft Infrastrukturelles Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung infrastruktureller Leistungen wie Hausmeisterservice, Reinigung, Catering, Security, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Die Aufgaben des infrastrukturellen Gebäudemanagements gehören – betrachtet über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus – zu den kostenintensivsten Leistungen von Kommunen. Gleichzeitig stehen Sie als kommunale Dienstleister besonders im Fokus der Bürgerinnen und Bürger. Unser Lehrgang unterstützt Sie dabei, diese Herausforderungen von Kostendruck und öffentlicher Wahrnehmung erfolgreich zu meistern.

Im Lehrgang erlernen Sie fundiertes Grundlagenwissen, insbesondere zur Organisation des Hausmeister- und Reinigungsdienstes. Zudem lernen Sie die wichtigsten Reinigungstechniken in einem Präsenz-Workshop kennen. Des Weiteren erhalten Sie Fachwissen zur Haushaltsplanung und -sachbearbeitung, zu den erforderlichen vergaberechtlichen Grundlagen, zum Arbeitsschutz, technischen Grundlagen und weiteren relevanten Themen rund um die infrastrukturellen Leistungen. Ergänzend vermitteln wir Ihnen wertvolle Kommunikationstechniken für Gespräche mit Politik, Kunden und Nutzern.

Das berufsbegleitende Modulkonzept verbindet fundiertes Grundlagenwissen mit erprobten Instrumentarien aus der öffentlichen Verwaltung, die Ihnen helfen, Ihre Arbeitsweise qualifiziert und zielorientiert zu gestalten – stets unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen Ihres Aufgabenfeldes. Anhand praktischer Beispiele und vielfältiger Handlungsempfehlungen orientieren wir uns dabei konkret an Ihren täglichen Aufgaben.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse an administrativen Aufgaben in Ihren Tätigkeitsgebieten
- Bereitschaft zum kollegialen Erfahrungsaustausch
- Freude an den vielfältigen Herausforderungen in diesem Aufgabengebiet

zehn-
teilig

Zeitraum und Termine

02.11.2026 – 20.01.2027

Mo/Di 02./03.11.2026

Mo/Di 16./17.11.2026

Mo/Di 30.11./01.12.2026

Mo/Di 14./15.12.2026

Di/Mi 19./20.01.2027 (Metzingen)

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB260550

Dozierende

Tim Bernitt, Hanna Bohne, Hartmut Hardt,
Nico Hofmann, Petra Laib, Arne Ott, Falk
Romberg

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

59 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 44,25 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus zwei Präsenzveranstaltungen in Metzingen sowie acht interaktiven Tages-Webinaren.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260550
oder QR-Code scannen

Fachkraft Kaufmännisches Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement mit der Organisation und Umsetzung kaufmännischer Leistungen wie Vertragsabwicklung, Mieten und Pachten, Beschaffung, Investitionscontrolling, etc. beauftragt sind



Konzept und Lernziele

Der zehnteilige Lehrgang vermittelt fundiertes Grundlagenwissen im kommunalen Gebäudemanagement – speziell abgestimmt auf die Anforderungen öffentlicher Verwaltungen. In mehreren Modulen wird berufsbegleitend praxisnahes Wissen vermittelt, das sich an den konkreten Aufgaben der Teilnehmenden orientiert.

Der Fokus liegt auf der effizienten Organisation kaufmännischer Leistungen, dem sicheren Umgang mit vergaberechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorgaben sowie dem Einsatz digitaler Werkzeuge. Auch technische Grundlagen rund um Immobilien sowie Fragen der Betreiberverantwortung sind Teil des Programms.

Zu den zentralen Lernzielen gehören:

- Die Aufgaben des kaufmännischen Gebäudemanagements im öffentlichen Kontext einordnen,
- Haushaltsrechtliche Kenntnisse für Planung und Vollzug aufbauen,
- Vergaberechtliche Grundlagen sicher anwenden,
- Die Systematik der Kosten- und Leistungsrechnung verstehen,
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Neubauten, Umbauten und Sanierungen kennen,
- Kommunale Immobilien rechtssicher vermieten, verpachten und verwalten,
- Kommunale Grundstücke und Gebäude rechtssicher kaufen und verkaufen,
- Die Grundlagen des Grundbuchrechts kennenlernen,
- Empfehlungen für die operative Arbeit und die Kommunikation in Gremien erhalten.

Durch den Austausch mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern erhalten Sie wertvolle Impulse für die Umsetzung in der eigenen Organisation. Ziel ist es, das kaufmännische Gebäudemanagement strategisch weiterzuentwickeln und als Schlüsselressource für wirtschaftliches sowie zukunftsfähiges Bauen und Betreiben zu etablieren.

zehnteilig

Zeitraum und Termine

09.11.2026 – 26.01.2027

Mo/Di 09./10.11.2026

Mo/Di 23./24.11.2026

Mo/Di 07./08.12.2026

Mo/Di 11./12.01.2027

Mo/Di 25./26.01.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260530

Dozierende

Tim Bernitt, Christian Burgart, Petra Laib, Falk Romberg, Michael Schultze-Rhonhof, Katharina Schömer, Michael Völge, René Watzel, Oliver Weber

Preis

3.450 € vhw-Mitglieder

3.970 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

60 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 45 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf

30 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260530
oder QR-Code scannen

Fachkraft Technisches Gebäudemanagement

Zielgruppe

Mitarbeitende im kommunalen und öffentlichen Gebäudemanagement, die mit Planung, Steuerung und Umsetzung technischer Leistungen befasst sind, Beschäftigte in Bauverwaltungen, Hochbauämtern und kommunalen Immobilienbereichen sowie in Eigenbetrieben und kommunalen Unternehmen, die ihre Kenntnisse systematisch aufbauen oder vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das technische Gebäudemanagement ist ein zentraler Bestandteil der kommunalen Immobilienbewirtschaftung. Es umfasst Planung, Steuerung und Überwachung technischer Prozesse über den gesamten Gebäudelebenszyklus und stellt hohe Anforderungen an Fachwissen, Wirtschaftlichkeit und Organisation.

Es geht nicht nur um die Umsetzung technischer Maßnahmen, sondern auch um die Steuerung von Bauprojekten, die Einbindung vergaberechtlicher Vorgaben sowie die Berücksichtigung wirtschaftlicher und haushaltsrechtlicher Rahmenbedingungen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im kommunalen Kontext. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Bauprojektsteuerung und Instandhaltung über Investitionsplanung bis hin zu IT-gestützten Prozessen.

Die Teilnehmenden entwickeln Kompetenzen, um:

- Aufgaben und Rolle sicher zu verstehen,
- Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen zu planen und zu steuern,
- Investitionen wirtschaftlich zu bewerten,
- vergabe- und haushaltsrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen,
- technische Prozesse effizient zu organisieren.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft im technischen Gebäudemanagement. Sie erwerben die Kompetenz, technische Aufgaben professionell zu steuern und Entscheidungen wirtschaftlich und rechtsicher umzusetzen.

14-teilig

Zeitraum und Termine

17.11.2026 – 04.03.2027

Di	17.11.2026 (Dortmund)
Mi	18.11.2026
Mo	30.11.2026
Do	03.12.2026
Di	15.12.2026
Do	17.12.2026
Di	12.01.2027
Do	14.01.2027
Mi/Do	27./28.01.2027 (Dortmund)
Di	16.02.2027
Do	18.02.2027
Di	02.03.2027
Do	04.03.2027

VA-Typ | Nr.

Webinar + Präsenzveranstaltung |
WB265500

Dozierende

Tim Bernitt, Dr. Christian Brinsa, Christian Burgart, Hartmut Hardt, Petra Laib, Garrit Tim Nellesen, Dr. Stefanie Possienke, Michael Schultze-Rhonhof

Preis

4.980 € vhw-Mitglieder
5.780 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

84 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 63 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Der Lehrgang besteht aus elf Tages-Webinaren und drei Präsenzterminen in Dortmund.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265500
oder QR-Code scannen

Kompakt- und Praxiskurs zum Ordnungsrecht – Lehrgang für Mitarbeitende in der Ordnungs- und Sonderordnungsbehörde

Zielgruppe

Mitarbeitende in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in Ordnungsämtern sowie in Sonderordnungsbehörden wie Gewerbe-, Straßenverkehrs-, Straßenbau- oder Melde- und Passbehörden, die neu in diesen Aufgabebereichen tätig sind oder über erste Berufserfahrungen verfügen und ihre Kenntnisse im Ordnungsrecht systematisch aufbauen möchten



Konzept und Lernziele

Das Polizei- und Ordnungsrecht bildet die Grundlage für zentrale Aufgaben der Gefahrenabwehr in den Kommunen. Mitarbeitende sind dabei gefordert, rechtssichere Entscheidungen zu treffen und diese gegenüber Bürgerinnen und Bürgern nachvollziehbar zu vertreten.

Es geht nicht nur darum, gesetzliche Grundlagen zu kennen, sondern diese sicher auf konkrete Fallkonstellationen anzuwenden und typische Entscheidungssituationen souverän zu bewältigen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen des Polizei- und Ordnungsrechts und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung im Verwaltungsalltag. Die Teilnehmenden bearbeiten typische Fälle und gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Fragestellungen und behördlichen Handlungsspielräumen.

Vermittelt werden insbesondere:

- grundlegende Strukturen und Prinzipien zu verstehen,
- ordnungsrechtliche Maßnahmen rechtssicher umzusetzen,
- typische Fallkonstellationen sicher zu bearbeiten,
- Entscheidungen fundiert zu begründen und zu kommunizieren,
- Handlungssicherheit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zu gewinnen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für eine sichere Anwendung des Polizei- und Ordnungsrechts. Sie erwerben die Kompetenz, Aufgaben eigenständig zu bearbeiten und Entscheidungen rechtssicher sowie adressatengerecht umzusetzen.

fünf-
teilig

Zeitraum und Termine

06.11.2026 – 01.12.2026

Fr 06.11.2026
Do 12.11.2026
Mo 16.11.2026
Fr 27.11.2026
Di 01.12.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265025

Dozierende

Prof. Dr. Sven Müller-Grune, Andreas Ramisch, Detlef Stollenwerk, Prof. Holger Weidemann

Preis

1.750 € vhw-Mitglieder
2.050 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

25 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 18,75 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265025
oder QR-Code scannen

Expertin/Experte für Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung

Dialog- und Beteiligungsprozesse in der Stadtentwicklung gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kommunalverwaltungen – insbesondere aus Stadtplanung, Stadtentwicklung, Mobilitätsplanung, Bürgerbeteiligung und Wirtschaftsförderung – sowie aus Planungs- und Beratungsbüros, die mit der Konzeption, Durchführung oder Vergabe von Beteiligungsverfahren befasst sind oder diese Aufgaben künftig übernehmen möchten



Konzept und Lernziele

Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung sind zentrale Bestandteile moderner Stadtentwicklung. Sie tragen dazu bei, Planungsprozesse transparent zu gestalten, Interessen einzubinden und tragfähige Lösungen gemeinsam zu entwickeln. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an die professionelle Gestaltung und Steuerung dieser Prozesse.

Es geht nicht nur darum, Beteiligungsformate anzuwenden, sondern Dialogprozesse strategisch zu konzipieren, zielgruppengerecht zu gestalten und sicher zu moderieren. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen wirksamer Beteiligung und zeigt anhand praxisnaher Beispiele, wie Prozesse erfolgreich geplant und umgesetzt werden. Die Teilnehmenden entwickeln eigene Konzepte, erproben Methoden und gewinnen Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Akteursgruppen.

Die Teilnehmenden lernen:

- Beteiligungsprozesse strukturiert zu konzipieren und umzusetzen,
- geeignete Methoden situationsgerecht anzuwenden,
- unterschiedliche Interessen in Dialogprozesse einzubinden,
- Verfahren sicher zu moderieren und Ergebnisse verständlich zu kommunizieren.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Expertin / Experte für Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung. Sie erwerben die Kompetenz, Dialog- und Beteiligungsprozesse professionell zu gestalten und zur Qualität kommunaler Planungs- und Entscheidungsprozesse beizutragen.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

10.06.2026 – 01.07.2026

Mi/Do 10./11.06.2026 (Dortmund)

Di 16.06.2026

Di 23.06.2026

Di/Mi 30.06./01.07.2026 (Dortmund)

Ort | Bundesland

Dortmund | Nordrhein-Westfalen

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung + Webinar |
NW260601

Dozierende

Dr. Sarah Ginski-Thiele, Dieter
Schöffmann, Dr.-Ing. Fee Thissen

Preis

2.850 € vhw-Mitglieder

3.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

38 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 28,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
25 Personen begrenzt.

Der Lehrgang kombiniert zwei Präsenz-
Veranstaltungen (jeweils 2 Tage in
Dortmund) mit zwei Online-Lernmodulen.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/NW260601
oder QR-Code scannen

Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen – Stadtentwicklung im Zeichen des Wandels

Zielgruppe

(Leitende) Mitarbeitende aus Stadtplanungs-, Stadtentwicklungs-, Bau- und Umweltämtern sowie aus nachhaltigkeitsbezogenen Fachbereichen, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, Mitarbeitende kommunaler Unternehmen und Wohnungsbaugesellschaften, Planungs- und Beratungsbüros sowie Beraterinnen und Berater, Kommunalpolitikerinnen und -politiker, die die nachhaltige und resiliente Entwicklung ihrer Kommune aktiv gestalten möchten



Konzept und Lernziele

Städte und Gemeinden stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Klimawandel, Ressourcenknappheit und gesellschaftlicher Wandel stellen neue Anforderungen an Planung, Steuerung und Beteiligung. Kommunen sind gefordert, ihre Entwicklung strategisch auszurichten und flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Die Planenden in den Kommunen sind Schlüsselfiguren in diesem Prozess.

Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen einer nachhaltigen und resilienten Stadtentwicklung und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung in kommunalen Handlungsfeldern. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Projektmanagement und Verwaltungsorganisation über Klimaanpassung und Ressourcenschutz bis hin zu Kommunikation und Beteiligungsformaten.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- Grundlagen nachhaltiger und resilienter Stadtentwicklung zu nutzen,
- integrierte Strategien für kommunale Entwicklungsprozesse zu entwickeln,
- Instrumente der Klimaanpassung und des Ressourcenschutzes anzuwenden,
- Kommunikation und Beteiligungsprozesse zielgerichtet zu gestalten,
- Transformationsprozesse in der Praxis zu steuern.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Planer/in für nachhaltige und resiliente Kommunen. Sie erwerben die Kompetenz, Stadtentwicklungsprozesse strategisch auszurichten und gemeinsam mit relevanten Akteuren zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.

acht-
teilig

Zeitraum und Termine

22.09.2026 – 01.12.2026

Di 22.09.2026
Di 29.09.2026
Mi 07.10.2026
Di 03.11.2026
Di 10.11.2026
Di 17.11.2026
Di 24.11.2026
Di 01.12.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB260682

Dozierende

Dr. Carlo W. Becker, Dr. Mary Dellenbaugh-Losse, Dr. Markus Egermann, Dr.-Ing. Stefan Höffken, Dr. Britta Hüttenhain, Amely Krafft, Anne Kraft, Dr. Martin Memmel, Maria Victoria Metz, Tom Michael, Jens Nußbaum, Natalie Schaller

Preis

2.750 € vhw-Mitglieder
3.250 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

52 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 38,75 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.

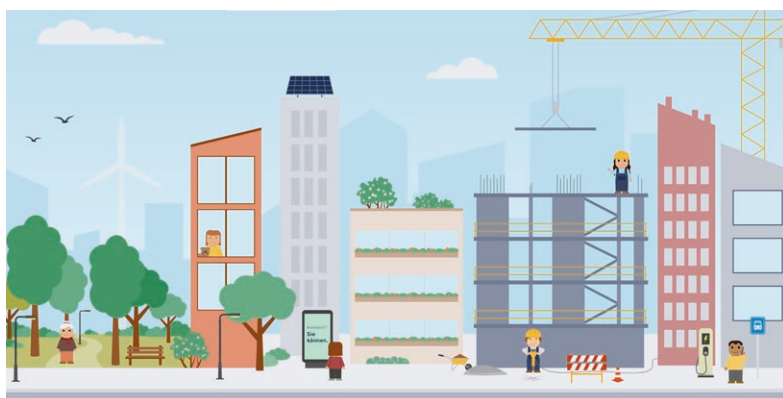


Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB260682
oder QR-Code scannen

Städtebaurecht

Zielgruppe

Leitende und Mitarbeitende in Baugenehmigungsbehörden, Bau-, Planungs- und Rechtsämtern von Städten, Gemeinden und Landkreisen, Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer, Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Beschäftigte der Immobilienwirtschaft, die ihre Kenntnisse im Städtebaurecht aufbauen oder vertiefen möchten



Konzept und Lernziele

Das Städtebaurecht bildet die Grundlage für die Entwicklung von Städten und Gemeinden. Es bestimmt die Nutzung und Bebauung von Flächen und ist zentral für Bauleitplanung und Genehmigungspraxis.

Es geht nicht nur darum, die Regelungen des Baugesetzbuchs und der BauNVO zu kennen, sondern diese sicher anzuwenden und in Planungs- und Entscheidungsprozesse einzuordnen. Der Lehrgang vermittelt systematisch die Grundlagen und zeigt anhand praxisnaher Beispiele deren Anwendung in der Planungspraxis. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Themen – von Bauleitplanung und Abwägung über die Zulässigkeit von Vorhaben bis hin zur Zusammenarbeit mit Privaten und bauordnungsrechtlichen Anforderungen.

Im Lehrgang lernen Sie:

- Strukturen und Rechtsquellen sicher zu verstehen,
- Bauleitplanverfahren rechtssicher zu begleiten,
- Zulässigkeit von Vorhaben zu beurteilen,
- Instrumente der Zusammenarbeit mit Privaten anzuwenden,
- Zusammenhänge zwischen Bauplanungs- und Bauordnungsrecht zu erkennen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden im Städtebaurecht. Sie erwerben die Kompetenz, planungsrechtliche Fragestellungen fundiert zu bearbeiten und Entscheidungen rechtssicher vorzubereiten.

Zeitraum und Termine

Jederzeit

VA-Typ | Nr.

E-Learning-Lehrgang | EL037

Dozierende

Dr. Margarete Spiecker

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder

2.950 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

ca. 88 Stunden

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

E-Learning-Lehrgang mit

KI-Lernassistent

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht begrenzt.

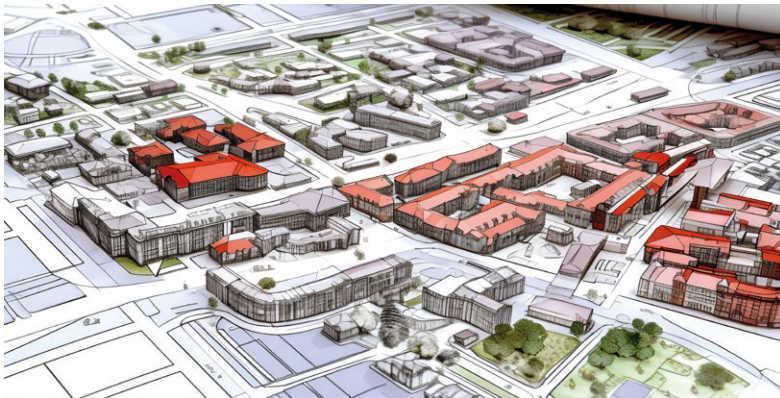


Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/EL037
oder QR-Code scannen

Bauplanungsrecht für die Bauverwaltung

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten staatlichen Behörden sowie alle planungsrechtlich interessierten Architekt/innen, Stadtplaner/innen und Jurist/innen



Konzept und Lernziele

Ziel des Lehrgangs ist es, die wichtigsten bauplanungsrechtlichen Grundkenntnisse nach dem Baugesetzbuch (BauGB) anschaulich und in klar strukturierter Form zu vermitteln. Dies geschieht anhand zahlreicher konkreter Beispiele, die anhand von Abbildungen, Plänen und Luftbildern gut nachvollziehbar und ansprechend präsentiert werden.

Das Gesamtprogramm verteilt sich auf insgesamt sechs Tages-Webinare und beginnt mit einer Einführung in die Ziele und Grundsätze der Planung und klärt Zuständigkeitsfragen. Hiernach werden die Festsetzungsmöglichkeiten nach dem Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung vorgestellt und die Anforderungen an das Planaufstellungsverfahren besprochen. Sie erhalten das Grundwissen um die Zulässigkeit von Vorhaben im Innen- und im Außenbereich zu prüfen und richtig zu beurteilen. Die wichtigsten Regelungsinhalte von städtebaulichen Verträgen werden vermittelt und die Vorteile des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erläutert. Sie lernen die Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung kennen, ebenso die Heilungsmöglichkeiten fehlerhafter Bebauungspläne.

Zu den Themenpunkten der ersten fünf Tage werden Ihnen Lernkontrollen in unserem Campus zur Verfügung gestellt. Offengebliebene Fragen können zu Beginn des Folgetages geklärt werden.

Der sechste Tag des Lehrgangs widmet sich aktuellen Themen, wie der Digitalisierung von Plänen und Verfahren, Änderungen durch den Gesetzgeber oder durch die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Schlussendlich werden die Vor- und Nachteile der im Lehrgang vorgestellten Typen von Bebauungsplänen besprochen und der strategische Einsatz geübt.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

16.09.2026 – 14.10.2026

Mi 16.09.2026

Mi 23.09.2026

Mi 30.09.2026

Mi 07.10.2026

Mo 12.10.2026

Mi 14.10.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB264300

Dozierende

Florian Dawe, Christine Schimpfermann,
Alexander Wirth

Preis

2.400 € vhw-Mitglieder

2.700 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

44 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 33 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf
50 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB264300
oder QR-Code scannen

Grundlagen Naturschutz

Zielgruppe

Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, Neu- und Quereinsteiger aus der öffentlichen Verwaltung – insbesondere aus Naturschutz-, Umwelt- und Stadtplanungsämtern und weiteren Genehmigungsbehörden, Mitarbeitende aus (kommunalen) Unternehmen, Planungs- und Ingenieurbüros sowie Verbänden, die sich einen fundierten Überblick über das Naturschutzrecht verschaffen oder ihre Kenntnisse gezielt erweitern möchten



Konzept und Lernziele

Das Naturschutzrecht ist durch europäische Vorgaben, nationale Gesetzgebung und regelmäßige Novellen geprägt und stellt hohe Anforderungen an planungsrelevante Verfahren. Gleichzeitig gewinnt die Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange zunehmend an Bedeutung.

Insbesondere im Zusammenspiel mit anderen Fachplanungen entstehen komplexe Anforderungen an die rechtssichere Bewertung und Umsetzung.

In sechs thematischen Blöcken vermittelt der Lehrgang systematisch die zentralen Inhalte und zeigt deren Anwendung anhand typischer Fallkonstellationen. Die Teilnehmenden erhalten einen strukturierten Überblick über relevante Themen – von Gebietsschutz und Landschaftsplanung über Eingriffsregelung und Artenschutz bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

Die Inhalte werden dabei praxisnah aufbereitet und auf konkrete Fragestellungen aus dem Verwaltungsalltag übertragen.

Im Fokus stehen dabei insbesondere:

- Strukturen und Rechtsquellen sicher zu verstehen,
- Instrumente wie Gebietsschutz und Eingriffsregelung anzuwenden,
- artenschutzrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen,
- aktuelle Entwicklungen einzuordnen,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden im Bereich der Grundlagen des Naturschutzrechts. Sie erwerben die Kompetenz, naturschutzrechtliche Anforderungen sicher in Planungs- und Genehmigungsprozesse zu integrieren und fundierte Entscheidungen vorzubereiten.

drei-
teilig

Zeitraum und Termine

12.11.2026 – 26.11.2026

Do 12.11.2026

Do 19.11.2026

Do 26.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265765

Dozierende

Dr. Stefan Lütkes, Stefan Schoeneck

Preis

1.250 € vhw-Mitglieder

1.500 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

24 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 18 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 70 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265765
oder QR-Code scannen

Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Planungs- und Ingenieurbüros, aus Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, aus Verbänden sowie alle am Baugeschehen beteiligte Personen



Konzept und Lernziele

Seit 2021 übernimmt der vhw die Durchführung des bewährten und 2012 vom bdla (Bund deutscher Landschaftsarchitekt/Innen) ins Leben gerufenen Lehrgangs „Besondere Fachkunde Umweltbaubegleitung“ (UBB).

Die Forderungen nach einer sorgfältigen Umsetzung der umweltrelevanten Planungsinhalte und die Festsetzung einer UBB in Plangenehmigungen führen zum steigenden Bedarf an speziell ausgebildeten Fachleuten. Unsere sechstägige Fortbildungreihe wird Ihnen helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die UBB hat die Aufgabe, während der Bauphase Umweltgefährdungen durch die genehmigungskonforme Umsetzung der planungsrechtlichen Vorgaben zu vermeiden und alle Beteiligten am Bau vor Haftungsansprüchen zu schützen. Für eine fachlich qualifizierte Wahrnehmung sind neben ökologischen, verfahrensrechtlichen und bautechnischen Kenntnissen auch umweltrechtliche und kommunikative Fähigkeiten von großer Bedeutung. Die Fortbildung zur Umweltbaubegleitung setzt hier an und baut auf vorhandenen Kenntnissen auf.

In zwei jeweils dreitägigen Fortbildungsmodulen unterrichten renommierte Expertinnen und Experten praxisnah und aktuell. Sie erhalten einen konzentrierten Überblick über alle Facetten der Umweltbaubegleitung und erwerben im direkten Austausch mit den Dozierenden und Teilnehmenden entscheidende und fachübergreifende Kompetenzen zur UBB. Mit bestandener Prüfung am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat, das von der Deutschen Bahn anerkannt wird. Die Fortbildung ist teilnahmebeschränkt, ermöglicht Ihnen eine interaktive Beteiligung und damit den größtmöglichen Lernerfolg. Wir stellen Ihnen zudem eine digitale Plattform zur Verfügung, über die Sie sich auch im Nachgang untereinander online austauschen können.

Weitere Termine

Dieser Lehrgang findet einmal jährlich von Dezember bis Januar statt.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

10.12.2026 – 09.01.2027

Do/Fr/Sa 10./11./12.12.2026

Do/Fr/Sa 07./08./09.01.2027

Ort | Bundesland

Berlin | Berlin

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BB260700

Dozierende

Thomas Amtage, Roland Fährndrich, Dr. agr. Norbert Feldwisch, Simon Hettler, Dr. Till Kemper, Sabine Lallinger, Martina Lüttmann, Stefan Müller, Michael Müller-Bründel, Dietmar Narr, Nicole Petersen, Claudia Schliemer, Beate Voskamp

Preis

1.700 € bdla-Mitarbeiter & Mitglieder

2.500 € vhw-Mitglieder

3.300 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

42 Fortbildungsstunden à 45 Minuten

(= 31,5 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 48 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BB260700
oder QR-Code scannen

Grundlagenwissen Vergabewesen

Von A wie Angebotsfrist bis Z wie Zuschlagskriterien

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern oder anderen Institutionen, die vergaberechtlichen Pflichten unterliegen



Konzept und Lernziele

Mit diesem E-Learning-Lehrgang legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere im öffentlichen Vergabemanagement und sind bestens gerüstet, um die Herausforderungen des Vergabealltags professionell und rechtssicher zu meistern. Sie lernen, rechtliche Rahmenbedingungen zu verstehen, praktisch anzuwenden und typische Stolperfallen zu vermeiden. Darüber hinaus werden Sie für Themen wie Korruptionsprävention und die Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten sensibilisiert.

Der Lehrgang bietet Ihnen die perfekte Kombination aus Flexibilität, Praxishnähe und fundiertem Expertenwissen. Er ist vollständig online verfügbar und passt sich Ihrem individuellen Lerntempo an – Sie bestimmen, wann und wo Sie lernen. Unterstützt werden Sie von einem innovativen KI-Lernassistenten, der Sie mit Quizfragen und gezielten Hilfestellungen begleitet und Ihr Wissen spielerisch vertieft.

In zwölf abwechslungsreichen Lektionen mit insgesamt 48 interaktiven Videovorträgen und zahlreichen praxisorientierten Aufgaben erwerben Sie das entscheidende Know-how, um Vergabeverfahren von der Bedarfsermittlung über die Wahl der passenden Verfahrensart bis hin zur Angebotswertung und Zuschlagserteilung souverän zu begleiten.

Das multimediale Konzept umfasst jedoch nicht nur Videolektionen und begleitende Aufgaben, sondern auch ein umfangreiches Glossar mit über 200 Fachbegriffen, Zusammenfassungen zu jeder Lektion und vier exklusive Kurz-Webinare zu aktuellen Knackpunkten des Vergaberechts. Nach jeder Lektion überprüfen Sie Ihren Lernerfolg in einem Selbsttest, sodass Sie Ihre Fortschritte jederzeit im Blick haben. Die Lernplattform vhw Campus ermöglicht es Ihnen, Inhalte beliebig oft zu wiederholen und flexibel zwischen den Themen zu wechseln – für nachhaltigen Lernerfolg und maximale Sicherheit im Umgang mit vergaberechtlichen Fragestellungen.

Zeitraum und Termine

Jederzeit

VA-Typ | Nr.

E-Learning-Lehrgang | EL016

Dozierende

Sonja Bayer, Dr. Dietrich Borchert, Annkathrin Kostka-Speckamp, Tobias Osseforth, Merle von dem Knesebeck, Jana Wadenpohl

Preis

2.250 € vhw-Mitglieder

2.700 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

ca. 60 Stunden

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

E-Learning-Lehrgang mit KI-Lernassistent

Die Anzahl der Teilnehmenden ist nicht begrenzt.



Infos & Anmeldung unter vhw.de/va/EL016 oder QR-Code scannen

Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren

Zielgruppe

Mitarbeitende in Vergabestellen, Rechts- und Rechnungsprüfungsämtern, in Bau- und Beschaffungsämtern sowie Fach- und Führungskräfte, die für die Durchführung öffentlicher Vergabeverfahren verantwortlich sind



Konzept und Lernziele

Nachhaltigkeit ist längst ein fester Bestandteil öffentlicher Beschaffung. Neben ökologischen Kriterien wie Ressourcenschonung, Klimaschutz oder Abfallvermeidung gewinnen auch soziale Aspekte – etwa faire Arbeitsbedingungen, Inklusion und gesellschaftliche Verantwortung – zunehmend an Bedeutung. Hinzu kommen wirtschaftliche Faktoren wie Innovationsfähigkeit, Lebenszykluskosten und langfristige Wirtschaftlichkeit.

Dieser berufsbegleitende Zertifikatslehrgang vermittelt, wie sich Nachhaltigkeitsaspekte rechtssicher und zugleich praxistauglich in Vergabeverfahren integrieren lassen. Anhand konkreter Beispiele werden die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert und deren Umsetzung Schritt für Schritt nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei den gesamten Prozess – von der Leistungsbeschreibung über die Bewertung der Angebote bis hin zur Zuschlagserteilung.

Zentrale Lernziele sind unter anderem:

- rechtliche Grundlagen zu Nachhaltigkeit im Vergaberecht sicher zu beherrschen,
- ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien in Leistungsbeschreibungen einzubeziehen,
- praxiserprobte Bewertungsmethoden anzuwenden,
- typische Fallkonstellationen rechtssicher zu bearbeiten,
- Nachhaltigkeitsziele mit Transparenz und Wirtschaftlichkeit in Einklang zu bringen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Fachkraft für Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren. Sie erwerben die Kompetenz, öffentliche Vergabeverfahren strategisch und nachhaltig auszurichten – und leisten so einen wirksamen Beitrag zu Klimaschutz, Fairness und Innovationsförderung.

sechs-
teilig

Zeitraum und Termine

03.09.2026 – 28.09.2026

Do 03.09.2026
Di 08.09.2026
Di 15.09.2026
Mo 21.09.2026
Mo 28.09.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265830

Dozierende

Prof. Dr. Matthias Knauff, Katharina Strauß

Preis

2.500 € vhw-Mitglieder
2.750 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

40 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 30 Nettostunden)
Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265830
oder QR-Code scannen

Projektmanager/in für öffentliche Bauherren/Auftraggeber

Lehrgang zum Bauvertragsrecht von A-Z

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende der öffentlichen Hand in kommunalen Verwaltungen, Eigenbetrieben sowie Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, die mit der Vorbereitung und Durchführung von Vergaben befasst sind, Mitarbeitende aus dem Einkaufs- und Beschaffungswesen sowie Beraterinnen und Berater der öffentlichen Hand (z. B. Planer, Architekten, Ingenieure und Rechtsanwälte) und Führungskräfte der Bauwirtschaft



Konzept und Lernziele

Vergabe- und Bauvertragsrecht sind zentrale Grundlagen für die Planung und Umsetzung öffentlicher Bauprojekte. Sie strukturieren den Projektverlauf – von der Vorbereitung über die Vergabe bis zur Vertragsabwicklung.

Die Anforderungen an öffentliche Auftraggeber sind hoch: Neben der rechtssicheren Durchführung von Vergabeverfahren gewinnen strukturiertes Vergabemanagement, wirtschaftliche Entscheidungen sowie die Koordination aller Projektbeteiligten an Bedeutung. Gleichzeitig erfordert die Verzahnung beider Rechtsbereiche ein fundiertes Verständnis der Schnittstellen.

Der Lehrgang vermittelt systematisch die rechtlichen Grundlagen und zeigt deren Anwendung im Projektverlauf. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Verfahrensschritte nachvollzogen. Die Teilnehmenden durchlaufen alle Phasen – von der Leistungsbeschreibung über die Angebotsbewertung bis zur Zuschlagserteilung und Vertragsumsetzung.

Auf dieser Grundlage lernen die Teilnehmenden:

- rechtliche Grundlagen sicher zu beherrschen,
- Vergabeverfahren strukturiert vorzubereiten und durchzuführen,
- Leistungsbeschreibungen und Zuschlagskriterien praxisgerecht zu entwickeln,
- Schnittstellen zwischen Vergabe- und Bauvertragsrecht anzuwenden,
- typische Herausforderungen im Projektverlauf zu bewältigen.

Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden als Projektmanager/in für öffentliche Bauherren und Auftraggeber. Sie erwerben die Kompetenz, Bauprojekte professionell zu steuern und dabei Rechtssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Transparenz in Einklang zu bringen.

vier-
teilig

Zeitraum und Termine

23.09.2026 – 26.11.2026

Mi 23.09.2026

Do 15.10.2026

Mi 04.11.2026

Do 26.11.2026

VA-Typ | Nr.

Webinar | WB265870

Dozierende

Dr. Henrik Kühl, Dr. Christian Leesmeister, Prof. Dr.-Ing. Thomas Sindermann, Max Stanko

Preis

2.100 € vhw-Mitglieder

2.350 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

29 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 22 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/WB265870
oder QR-Code scannen

Fachkraft öffentlicher Einkauf

Vergabeverfahren strukturieren und rechtssicher durchführen

Zielgruppe

Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern und sonstigen vergaberechtlichen Pflichten unterworfenen Auftraggebern, die mit der Ausschreibung von Bau-, Dienst-, Liefer- bzw. freiberuflichen Leistungen befasst sind



Konzept und Lernziele

Die wirtschaftliche Bedeutung des Vergaberechts ist enorm. Über 30.000 Beschaffungsstellen von Bund, Ländern und Kommunen lösen alljährlich weit mehr als eine Million Beschaffungsvorgänge für Dienst-, Liefer- und Bauleistungen aus und vergeben so jährlich Aufträge im Wert von mehr als 300 Milliarden Euro.

Die Mehrheit dieser Beschaffungsvorgänge unterliegt dem Vergaberecht. Das Vergaberecht ist hochkomplex und durch die Zweiteilung in nationales Vergaberecht unterhalb der EU-Schwellenwerte und europäisches Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte gerade für Neueinsteiger nur schwer zu verstehen.

Um dem schwierigen und vielfältigen Aufgabenspektrum des öffentlichen Beschaffungswesens gerecht zu werden, bedarf es grundlegender und systematischer Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts auf der einen Seite und des Vergabemanagements auf der anderen Seite.

Mit der Fortbildung zur Fachkraft öffentlicher Einkauf vermittelt der vhw Ihnen praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Herausforderungen des Vergabewesens zu meistern. Die erworbenen Kenntnisse werden Ihnen helfen, eine rechtssichere, wirtschaftliche und zeitsparende öffentliche Beschaffung erfolgreich zu gewährleisten.

Alle drei Fortbildungseinheiten finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Dies erlaubt Ihnen ein intensives Lernerlebnis im Austausch mit den Dozierenden und Mitlernenden. So erlangen Sie die erforderliche Sicherheit, um vor Ort besser agieren zu können. Zwischen den einzelnen Präsenzteilen vertiefen Sie Ihr Wissen mit online auf unserer Lernplattform vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterialien und Aufgaben zum Selberlösen.

Weitere Termine

Dieser Lehrgang findet einmal jährlich von Dezember bis Januar statt.

sechs-
tägig

Zeitraum und Termine

03.12.2026 – 15.01.2027

Do/Fr 03./04.12.2026

Do/Fr 17./18.12.2026

Do/Fr 14./15.01.2027

Ort | Bundesland

Mannheim | Baden-Württemberg

VA-Typ | Nr.

Präsenzveranstaltung | BW260830

Dozierende

Dr. Heiko Hofmann, Dr. Oliver Jauch,
Dr. Jan Peter Müller, Johanna Ott,
Alexander Pustal, Dr. Kai-Uwe Schneevogl

Preis

2.950 € vhw-Mitglieder

3.300 € Nicht-Mitglieder

Lernzeit

52 Fortbildungsstunden à 45 Minuten
(= 39 Nettostunden)

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Abschluss

Zertifikat

Hinweise

Die Teilnahmegebühren beinhalten eine Materialsammlung, je ein Exemplar des Praxislehrbuchs Vergaberecht und der Textausgabe Vergaberecht aus dem vhw-Verlag sowie sechs Mittagessen, Getränke und Kaffee/Tee mit Snacks während der Pausen.

Im Tagungshaus stehen Zimmerkontingente zum Abruf bereit.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt.



Infos & Anmeldung unter
vhw.de/va/BW260830
oder QR-Code scannen



Vorschau auf weitere Zertifikatslehrgänge 2026

Merken Sie sich schon jetzt unsere neuen Zertifikatslehrgänge zu aktuellen Themen vor! Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen. Sobald die Termine festgelegt sind, können Sie sich ganz einfach über unsere Webseite [vhw.de/fortbildung/](https://www.vhw.de/fortbildung/) anmelden.

ALLGEMEINES VERWALTUNGSHANDELN

» Grundlagen der öffentlichen Verwaltung in digitalisierten Kontexten – ein Basiskurs für Digitalisierungsbeauftragte

In diesem Lehrgang erhalten Digitalisierungsbeauftragte, die ihre Tätigkeit neu aufgenommen haben oder aufnehmen werden, einen Überblick über Rolle, Aufgaben und Funktion der öffentlichen Verwaltung. Sie lernen grundlegende Abläufe und Steuerungsmechanismen kennen und verstehen deren Bedeutung für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten. Die Fortbildung stellt den idealen Grundstein für eine weiterführende Ausbildung zum Digitalisierungsbeauftragten in der öffentlichen Verwaltung dar.

BODENRECHT UND IMMOBILIENBEWERTUNG

» Basiswissen Sachbearbeitung im Liegenschaftsamt

Mit diesem Lehrgang erhalten insbesondere neue Mitarbeitende einen Einblick in die Aufgaben des Liegenschaftsamtes und in das Liegenschaftsrecht. Die Rollen von Liegenschaftsamt, Grundbuchamt und Rechtspflege werden im Zusammenhang mit Grundstücksrechten verständlich dargestellt. Zentrale Inhalte sind Grundbuch, Eigentum, Besitz sowie ausgewählte Nutzungsrechte. Darüber hinaus werden die wesentlichen Grundlagen des formellen und materiellen Grundstücksrechts vermittelt, sodass die Teilnehmenden Zusammenhänge besser einordnen und rechtliche Fragestellungen sicherer bewerten können. Auch besondere Eigentumsformen wie das Erbbaurecht und das Wohnungseigentum werden praxisnah erläutert.

DIGITALE VERWALTUNG

» KI-Manager/in

Fach- und Führungskräfte aus Verwaltung und kommunalen Unternehmen erhalten einen Einstieg in zentrale Technologien der Künstlichen Intelligenz und deren Anwendungsmöglichkeiten. Der Lehrgang zeigt, wie KI-Projekte im Verwaltungskontext bewertet, vorbereitet und umgesetzt werden können. Neben technischen Grundlagen werden rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen berücksichtigt. Die Teilnehmenden lernen, Einsatzmöglichkeiten von KI systematisch zu identifizieren, Potenziale zu bewerten und konkrete Anwendungsfälle in ihrem Arbeitsumfeld zu entwickeln. Dabei wird auch vermittelt, wie sich KI sinnvoll in bestehende Verwaltungsprozesse integrieren lässt und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen.

» Kommunale/r BIM-Manager/in

Die Digitalisierung verändert, wie öffentliche Bauvorhaben organisiert und gesteuert werden. Der Lehrgang vermittelt die BIM-Methodik sowie deren Anforderungen und Chancen für die öffentliche Verwaltung. Sie erhalten einen Überblick über notwendige Kompetenzen und praxisnahe Werkzeuge zur Einführung und Umsetzung von BIM in Bauprojekten.

KOMMUNALWIRTSCHAFT

» Fachkraft Anlagenbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen

Die Anlagenbuchhaltung ist eine wesentliche Grundlage des kommunalen Rechnungswesens. Der Lehrgang vermittelt rechtliche Rahmenbedingungen sowie die praktische Umsetzung von Inventur, Bewertung und Jahresabschluss. Anhand von Beispielen erarbeiten die Teilnehmenden zentrale Prozesse von der Inventarisierung bis zur Weiterführung im System.

» Fachkraft Finanzbuchhaltung im kommunalen Rechnungswesen

Diese Fortbildung befähigt Sie, laufende Buchungstätigkeiten im kommunalen Bereich vorzunehmen und qualifizierte Zuarbeiten zum Jahresabschluss zu leisten. Sie lernen, die Kosten- und Leistungsrechnung anzuwenden und mit der Anlagenbuchhaltung zusammenzuarbeiten. Damit erwerben Sie zentrale Grundlagen für die Praxis der Finanzbuchhaltung.

» Fachkraft für Schadstoffmanagement

Der berufsbegleitende Lehrgang qualifiziert Sie für den Umgang mit Schadstoffen in Gebäuden und technischen Anlagen. Sie erwerben Wissen zu Erkundung, Bewertung und Sanierung belasteter Materialien sowie zu den relevanten gesetzlichen Vorgaben. Ein besonderer Fokus liegt auf Planung und Steuerung von Maßnahmen im Bestand sowie der Zusammenarbeit mit Fachgutachtern und ausführenden Unternehmen.

» Fachkraft Nachhaltiges Bauen

Der Klimawandel stellt Kommunen vor große Herausforderungen beim Bauen und Betreiben von Gebäuden. Der Lehrgang vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen für ein nachhaltiges kommunales Gebäudemanagement. Anhand von Beispielen lernen Sie, Gebäude ressourcenschonend zu planen, zu errichten und langfristig zu betreiben. Im Mittelpunkt stehen dabei Strategien und Maßnahmen, mit denen ökologische, wirtschaftliche und funktionale Anforderungen in Einklang gebracht werden können. Die Teilnehmenden erhalten Orientierung, wie nachhaltiges Bauen im kommunalen Kontext systematisch umgesetzt und in bestehende Planungs- und Entscheidungsprozesse integriert werden kann. So wird nachhaltiges Bauen als langfristige Aufgabe verstanden, die aktiv zur Entwicklung zukunftsfähiger kommunaler Infrastruktur beiträgt.

» **Fachkraft New Work Manager**

Der Lehrgang vermittelt Kompetenzen zur Gestaltung moderner Arbeitswelten in der öffentlichen Verwaltung. Sie lernen, New-Work-Ansätze einzuordnen und Veränderungsprozesse aktiv zu begleiten. Im Mittelpunkt stehen neue Formen der Zusammenarbeit, Führung und Organisation sowie deren Umsetzung im Arbeitsalltag. Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Fragen der Organisationsentwicklung auseinander und entwickeln ein Verständnis dafür, wie Kultur, Haltung und Führung im Kontext von New Work zusammenwirken. Dabei werden konkrete Ansätze vermittelt, um Veränderungen anzustoßen und Mitarbeitende in Transformationsprozesse einzubinden. Praxisnahe Impulse und Methoden unterstützen dabei, neue Arbeitsformen nachhaltig in der eigenen Organisation zu verankern und deren Zukunftsfähigkeit aktiv mitzugestalten.

» **Neu in der Führungsverantwortung – Führung im öffentlichen Dienst sicher gestalten**

Die Qualifizierungsreihe richtet sich an neue Führungskräfte im öffentlichen Dienst und unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle von Beginn an sicher auszufüllen. Sie lernen, sich im Spannungsfeld zwischen Politik, Verwaltung und Mitarbeitenden zu bewegen und Entscheidungen zu steuern. Im Mittelpunkt stehen Führungskompetenz und die Übertragbarkeit auf die eigene Organisation.

KOMMUNIKATION, PERSONALENTWICKLUNG UND SOFT SKILLS

» **In Führung gehen**

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, die Führungsverantwortung übernehmen oder sich darauf vorbereiten, entwickeln ein klares Verständnis ihrer Rolle als Führungskraft. Der Lehrgang vermittelt, wie Führungsaufgaben im Arbeitsalltag wirksam gestaltet und Teams zielgerichtet geführt werden können. Die Teilnehmenden setzen sich mit zentralen Führungsfragen auseinander – von der eigenen Haltung und Rolle über Kommunikation und Zusammenarbeit bis hin zum Umgang mit Konflikten und Veränderungen. Dabei stehen praxisnahe Impulse, interaktive Formate und der Austausch mit anderen Führungskräften im Mittelpunkt.

STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT, RAUMORDNUNG

» **Bauordnungsrecht in der Bauverwaltung**

Ziel des Lehrgangs ist es, grundlegende Kenntnisse des Bauordnungsrechts anschaulich zu vermitteln. Sie lernen die Beteiligten, das Genehmigungsverfahren sowie zentrale Anforderungen kennen. Anhand von Beispielen werden die Inhalte strukturiert erläutert und auf die Praxis übertragen. Im Fokus stehen dabei auch die Abläufe innerhalb der Bauaufsicht sowie die Anforderungen, die sich im Vollzug für die Bearbeitung von Bauvorhaben ergeben. Die Inhalte werden anhand der Musterbauordnung vermittelt und im Hinblick auf die jeweiligen landesspezifischen Regelungen eingeordnet. So entsteht ein fundiertes Verständnis für die wesentlichen Zusammenhänge im Bauordnungsrecht, das eine sichere Orientierung im Arbeitsalltag der Bauverwaltung ermöglicht.

» **Fachkraft Denkmalschutz**

Denkmäler sind besondere, erhaltenswerte Kulturgüter. Der Lehrgang vermittelt, welche Aufgaben Denkmalschutzbehörden wahrnehmen und welche Instrumente zur Verfügung stehen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Abwägung zwischen Erhalt, Nutzung und Zumutbarkeit sowie auf Fördermöglichkeiten. Dabei wird aufgezeigt, welche rechtlichen Spielräume Denkmalschutzbehörden haben und wie Entscheidungen im Spannungsfeld zwischen öffentlichen Interessen und privaten Belangen getroffen werden. Praxisnahe Einblicke unterstützen die Teilnehmenden dabei, typische Fragestellungen im Umgang mit Denkmälern sicher einzuordnen und fundierte Entscheidungen zu treffen. So entwickeln sie ein Gespür für angemessene Lösungen und stärken ihre Handlungssicherheit im Arbeitsalltag.

STADTENTWICKLUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG

» **Fachkraft für kommunales Zentren- und Flächenmanagement**

Innenstädte und Ortskerne brauchen mehr denn je professionelle Steuerung: Leerstand aktivieren, Flächen strategisch entwickeln, Akteure vernetzen, öffentliche Räume beleben und lokale Identität stärken – das sind die zentralen Herausforderungen eines erfolgreichen Zentren- und Flächenmanagements. Dieser praxisorientierte Lehrgang vermittelt Ihnen fundiertes Know-how an der Schnittstelle von Quartiersentwicklung, Flächenmanagement, Kommunikation und Leerstandsaktivierung. Sie lernen, Sozialraumanalysen durchzuführen, Nutzungskonzepte zu entwickeln, Stakeholder strategisch einzubinden und Fördermittel gezielt zu akquirieren.

VERKEHRSPLANUNG UND STRASSENRECHT

» **Kommunale/r Straßenbaumanager/in**

Mitarbeitende in Straßen- und Tiefbauämtern erhalten einen Überblick über zentrale Aufgaben im kommunalen Infrastrukturmanagement. Der Lehrgang zeigt, wie Maßnahmen geplant, gesteuert und umgesetzt werden. Dabei stehen Koordination, Kommunikation und die Einordnung rechtlicher und technischer Rahmenbedingungen im Mittelpunkt. Einbezogen werden typische Schnittstellen zu anderen Fachbereichen, externen Beteiligten sowie Versorgungsunternehmen, die bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen eine zentrale Rolle spielen. Die Teilnehmenden erhalten Orientierung, wie Projekte strukturiert vorbereitet, Abläufe abgestimmt und Zielkonflikte im Projektverlauf gelöst werden können. Auf diese Weise erhalten Teilnehmende ein Gesamtverständnis für die Steuerung von Straßenbauprojekten im kommunalen Kontext und die Anforderungen an ein koordiniertes Vorgehen im Arbeitsalltag.

» **Mobilitätsmanager/in**

Die Fortbildung befähigt Sie, neue Lösungen für Verkehr und Mobilität zu entwickeln, rechtliche Rahmenbedingungen einzuschätzen sowie verkehrspolitische Maßnahmen zu steuern und kommunikativ zu begleiten. Durch den Austausch mit erfahrenen Expertinnen und Experten werden Sie auf die Herausforderungen des Mobilitätsmanagements vorbereitet. Der Blended-Learning-Lehrgang kombiniert Präsenz- und Online-Phasen und vermittelt grundlegende Kenntnisse im kommunalen Mobilitätsmanagement. Termine für Herbst 2026 folgen.

Stand: April 2026

Wir aktualisieren unser Veranstaltungsprogramm regelmäßig, um Ihnen stets die besten Fortbildungsangebote zu bieten. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsdaten, -inhalten und Preisen finden Sie auf unserer Webseite unter [vhw.de/fortbildung](https://www.vhw.de/fortbildung).

Möchten Sie zweimal jährlich Ihr persönliches Exemplar dieser Broschüre mit Informationen zu aktuellen Lehrgängen erhalten? Eine kurze E-Mail an veranstaltungen@vhw.de genügt.

BILDNACHWEISE: Titelbild: ©shapecharge_iStock | S. 4: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 5: ©geralt_Pixabay | S. 6: ©Rawpixel.com_AdobeStock | S. 7: ©Andrey Popov_AdobeStock | S. 8: ©Solarus_AdobeStock | S. 9: ©STOATPHOTO_AdobeStock | S. 10: ©Wajahat_KI-generiert_AdobeStock | S. 11: ©Friedhofsplaner GmbH | S. 12: ©AndreyPopov_iStock | S. 13: ©quka_Fotolia | S. 14: ©Kzenon_AdobeStock | S. 15: ©peopleimages.com_AdobeStock | S. 16: ©IZUSEK_iStock | S. 17: ©momius_AdobeStock | S. 18: ©Julien.Eichinger_AdobeStock | S. 19: ©die Rauplaner | S. 20: ©Jacob-Lund_AdobeStock | S. 21: ©panimoni_AdobeStock | S. 22: ©KOTO_AdobeStock | S. 23: ©piai_AdobeStock | S. 24: ©Immobiliengeflüster_AdobeStock | S. 25: ©Phillip Minnis_AdobeStock | S. 26: ©A2Z_AI AdobeStock | S. 27: ©scusi_AdobeStock | S. 28: ©Foto_Andi_Weiland | S. 29: ©VectorMine_AdobeStock | S. 30: ©vhw | S. 31: ©TensorSpark_KI_AdobeStock | S. 32: ©Peter_R._Stuhlmann_AdobeStock | S. 33: ©Achim Banck_AdobeStock | S. 34: ©momius_AdobeStock | S. 35: ©LAONG_AdobeStock | S. 36: ©Kzenon_AdobeStock | S. 37: ©Bacho_Foto_AdobeStock | S. 42: ©Anna_Ostanina,©Montri_AdobeStock

Buchung



Veranstaltungshinweise und Buchung unter
[vhw.de/fortbildung/](https://www.vhw.de/fortbildung/)

Oder ganz einfach QR-Code einscannen und
Veranstaltungsnummer in das Suchfeld eingeben.

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!